



BAD HALLER KURIER

Jahrgang 169 / Heft 12

21. Dezember 2010



Foto: Rosenberger

*Neues Burn-Out
Behandlungszentrum
in Bad Hall*

Seite 4

*Neues Konzept für den
Pfarrhof in
Pfarrkirchen*

Seite 19

*Auszeichnung für das
Montessori
Kinderhaus Adlwang*

Seite 26

FRANK WALDER

Weste mit Pailletten
€ 99,95

Bluse
€ 69,95

**FROHE
WEIHNACHTEN
& PROSIT 2011**



wünscht Ihnen
das Kutsam - Modeteam

Kutsam

Wo Mode zum Erlebnis wird!



**Parkhaus
Bad Hall**

Kutsam-Kunden
parken gratis



Bürgermeister Harald Schöndorfer im Gespräch



Bad Haller Kurier: Herr Bürgermeister, der bevorstehende Jahreswechsel ist auch die Zeit für die Budgeterstellung für das kommende Jahr. Was bringt das Budget 2011 für die Kurstadt?

BGM Schöndorfer: 2010 haben wir Maßnahmen ergriffen, die wesentliche Einsparungen gebracht haben. Wir haben unsere Finanzierungsstruktur optimiert und die Gebühren bei Wasser und Kanal erhöht.

Für das nächste Jahr gibt es erfreuliche Nachrichten. Förderungen im Vereinswesen, im Sozialbereich und bei Alternativenenergien bleiben gleich, während die Gebühren nur geringfügig (Wasser 3 Cent, Kanal 6 Cent) angeglichen werden. Wir können daher und auf Grund von höheren Steuererwartungen ein ausgeglichenes Budget präsentieren. Damit folgen wir nicht dem negativen OÖ-Gemeinebudgettrend und können geplante Investitionen weiterführen. Große Sprünge sind allerdings nicht möglich.

Bad Haller Kurier: Bleiben wir gleich bei den Investitionen. Elektro-Fahrräder sind auch im Tourismus stark im Kommen. Ist für diese Gästegruppe eine Stromtankstelle im Budget vorgesehen?

BGM Schöndorfer: Durch Verhandlungen mit der Energie AG ist es uns gelungen, eine für die Stadt kostenlose Lösung zu erreichen. Der heimische Stromversorger wird im Frühjahr am Hauptplatz in der Nähe der Sparkasse eine Stromtankstelle für Elektro-Fahrräder mit einem Info-Terminal errichten.

Bad Haller Kurier: Ein lang gehegter Wunsch ist die Einführung eines Jugend-Taxis. Wie sieht es damit aus?

BGM Schöndorfer: In der Gemeinderatssitzung am 16. Dezember wurde beschlossen, ab 1. Jänner 2011 ein Jugendtaxi zu installieren. Alle Jugendlichen zwischen 14 und 20 Jahren, sowie Präsenzdienler, Zivildienler und Studenten bis zum vollendeten 25. Lebensjahr, erhalten pro Jahr zehn Gutscheine zu je fünf Euro. Diese können bei den Taxiunternehmen Isabella und Raab eingelöst werden. Die betreffenden Jugendlichen erhalten von der Stadtgemeinde eine schriftliche Verständigung und können damit ihre Gutscheine beim Bürgerservice abholen.

Bad Haller Kurier: Der Winter hat sich heuer schon von seiner kräftigsten Seite gezeigt. Schnee und Eis haben auch vor den Toren der Kurstadt nicht Halt gemacht. Wie sind die Erfahrungen mit dem neu organisierten Winterdienst?

BGM Schöndorfer: Der massive Schneefall in den vergangenen Tagen war eine große Herausforderung für den Winterdienst. Aus diesen Erfahrungen werden wir die Einsatzpläne punktuell nachjustieren. Ich ersuche aber die Fußgänger und Autofahrer um Verständnis, dass nicht überall gleichzeitig freie Wege sein können. Unser Winterdienst gibt sich wie jedes Jahr große Mühe, alles in seiner Macht stehende zu tun, um unsere Straßen „fahrbar“ zu machen. Eine den Witterungsumständen angepasste Fahrweise ist aber auf jeden Fall von Nöten.

Für die bevorstehenden Festtage wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern, sowie unseren Gästen ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest, für das neue Jahr Zuversicht, Gesundheit und Erfolg.

Dem Bad Haller Kurier wünsche ich im 160. Jahr seines Bestehens alles Gute für die kommenden Herausforderungen.

Stadttaxi Bad Hall:
0676/845 645 602
oder
07258/2587

Jugendtaxi Bad Hall:
Taxi Isabella 0676-72 78 782
und
Taxi Raab 07258-21210



Neue Weichenstellung – Justus-Heim wird Burn-Out-Behandlungszentrum

Großen Anlass zur Freude gibt es in Bad Hall. Das Justus-Heim, das im Jahr 2002 als Kuranstalt seine Pforten schließen musste, kann einer neuen Verwendung zugeführt werden. „Nach intensiven Verhandlungen mit der Versicherungsanstalt öffentlicher Bediensteter (BVA) ist es nun gelungen, aus dem Justus-Heim künftig ein Zentrum zur Behandlung von Burn-Out-Erkrankun-

gen zu machen“, freut sich ÖVP-Nationalrat Johann Singer. „Besonderer Dank gilt dabei dem Präsidenten und dem Generaldirektor der BVA, Fritz Neugebauer und Dr. Gerhard Vogel, die Bad Hall von Beginn an tatkräftig unterstützt haben.“ Ein konkreter Zeitplan liegt derzeit noch nicht vor, die Weichen für das neue Heim sind aber definitiv gestellt. Die ersten Gespräche mit Architekten laufen an.



Sichtlich zufrieden sind NR Johann Singer, Bgm. Harald Schöndorfer, Willy Essl (die gute Seele des Justus Kurheims) und Tourismusdirektor Gerhard Lederer.

Foto: Rosenberger

Einstimmige Tourismuskommission

Am 24. November fand im neuen Forum der Gemeinde Waldneukirchen die Sitzung der Tourismuskommission statt. Der Vorschlag 2011 wurde einstimmig beschlossen. Nach

der Sitzung formierten sich die Mitglieder der Tourismuskommission unter dem Vorsitz von Obmann Manfred Rabko und Tourismusdirektor Gerhard Lederer für ein Erinnerungsbild.



Foto: privat

Burn-Out als häufiges Krankheitsbild

Schon seit seiner Schließung gab es zahlreiche Bestrebungen, das vorhandene Areal des Kurheims entsprechend zu nutzen. „Mit der neuen Schwerpunktsetzung der Reha-Einrichtung kann eine wichtige gesundheitspolitische Anforderungen unserer Zeit erfüllt werden“, erklärt Singer. „Denn die Zahl der Burn-Out-Fälle nimmt in Österreich drastisch zu.“ Was noch vor wenigen Jahren als mangelnde Belast-

barkeit und Stressresistenz heruntergespielt wurde, gilt heute als ernstzunehmendes Krankheitsbild. Deshalb ist es umso wichtiger, Symptome frühzeitig zu erkennen und Behandlungsmethoden zielgerichtet anzuwenden werden. „Bad Hall wird dafür hervorragende strukturelle Rahmenbedingungen mit seiner Gesundheitskompetenz bieten können“, ist Bürgermeister Harald Schöndorfer überzeugt.

Impulse für Gesundheits- und Wellnessregion

Die neue Einrichtung wird sich hervorragend in das Gesamtkonzept von Bad Hall als Gesundheits- und Wellnesszentrum einfügen. „Das Behandlungszentrum bringt mit seinen Patienten, Bediensteten und Besuchern auch wichtige Impulse für die Stadt und die gesamte Region Steyr-Land“, zeigt sich

Tourismusdirektor Gerhard Lederer zuversichtlich. Doch nicht nur die regionale Wirtschaft und die Tourismusbetriebe werden profitieren. Für Bad Hall und sein Umland bedeutet das Projekt viele neue Arbeitsplätze. „Darauf können wir schon heute zu recht stolz sein“, so Singer, Schöndorfer und Lederer abschließend.

Öffnungszeiten des Tourismusverbandes Bad Hall

Freitag, 24. Dezember	9:00 bis 12:00 Uhr
Samstag, 25. Dezember	9:00 bis 12:00 Uhr
Sonntag, 26. Dezember	9:00 bis 12:00 Uhr
Montag, 27. Dezember	8:00 bis 16:30 Uhr
Dienstag, 28. Dezember	8:00 bis 16:30 Uhr
Mittwoch, 29. Dezember	8:00 bis 16:30 Uhr
Donnerstag, 30. Dezember	8:00 bis 16:30 Uhr
Freitag, 31. Dezember	9:00 bis 12:00 Uhr
Samstag, 1. Jänner	9:00 bis 12:00 Uhr
Sonntag, 2. Jänner	13:30 bis 16:30 Uhr
Montag, 3. Jänner	8:00 bis 16:30 Uhr
Dienstag, 4. Jänner	8:00 bis 16:30 Uhr
Mittwoch, 5. Jänner	8:00 bis 16:30 Uhr
Donnerstag, 6. Jänner	9:00 bis 12:00 Uhr



Vital ins neue Jahr!

Um fit und vital im neuen Jahr durchstarten zu können, bietet das Physikarium ein umfangreiches Vitalprogramm, das Sie sich individuell zusammenstellen können. Durch das vielfältige Gesundheitsangebot finden Sie Ihren idealen „Vitalfahrplan“ für Körper, Geist und Seele. Ausgebildete Therapeuten betreuen Sie fachkundig im Sinne des Wohlbefindens und der Gesundheit.

Nutzen Sie den Vorteil der Sonderkonditionen unserer Vital Card, Vital Plus Card oder Vital Master Card!

Wählen Sie aus unserem Angebot:

- | | |
|---------------------------|---------------------------------|
| ☉ Smoveywalken | ☉ Aktiv im Alltag |
| ☉ Pilates Basic | ☉ Fit in jeder Jahreszeit |
| ☉ Nordic Walking Basic | ☉ Mentale Entspannung |
| ☉ Bodystyling mit Pilates | ☉ Aqua Fit'n Fun |
| ☉ Nordic Walking Advanced | ☉ Entspannte Augen sehen besser |
| ☉ Aktives Atemtraining | ☉ Atemscheule |

Neu:
Ihr individuelles
Trainingspro-
gramm

VITAL CARD'S:

Vital Card

5 x Ihr Wunschprogramm um nur € 65,-

Vital Plus Card

15 x Ihr Wunschprogramm um nur € 180,-

Vital Master Card

25 x Ihr Wunschprogramm um nur € 260,-

Die personenbezogene Vital Card ist bis zum 30.09.2011 gültig.
Keine Barablöse möglich!

Nähere Infos zur Vital-Card und zum Gesundheitsangebot erhalten Sie an der Physikarium Therapie Rezeption oder unter der Nummer 07258/799 4400.



Erfolgjahr 2010 - Kultur in Bad Hall punktet

So erfreulich können Rückblicke sein! Das Stadttheater Bad Hall schaffte eine Auslastung von 23.800 Besuchern und sorgte für eine 82prozentige Gesamtauslastung des Hauses. Der Grund für die erfreuliche Bilanz ist die breit gefächerte Palette an Veranstaltungen. Neben einer funktionierenden Festspiel-szene, die aus Oper, Operette und Musical besteht, haben auch die Kabarett-szene und die Tassilo Bühne ihren festen Platz im Bad Haller Stadttheater gefunden. Das Haus hat auch einen hohen wirtschaftlichen Wert für Bad Hall. Gäste, Sänger und Schauspieler nächtigen in der Stadt, aber auch die Mitwirkenden der übrigen Veranstaltungen bringen der Bad Haller Gastronomie beträchtlichen Umsatz. Mit Großveranstaltungen wie der Harley-Davidson-Auffahrt, den Faschingsveranstaltungen und der internationalen Schmiedeausstellung hat sich Bad

Hall als überregionales Kultur- und Veranstaltungszentrum etabliert.

Für den kommenden Sommer stehen die Kinderoper „Hänsel und Gretel“, die Operette „Wiener Blut“ und das Musical „Rocky Horror Show“ bereits fest.

Das Gesamtprogramm des Stadttheaters liegt bereits auf und ist im Internet abzurufen (www.bad-hall.ooe.gv.at). Der Kartenverkauf hat schon begonnen und einige Kabarettproduktionen sind bereits ausverkauft.

Die Kulturverantwortlichen von Bad Hall wissen, dass der Betrieb des Stadttheaters nur mit der Treue des Publikums möglich ist. Im Bad Haller Theater fühlen sich das Publikum, die Künstler und Kulturschaffende gleichsam wohl.

Gelebte Kultur in einer pulsierenden Kleinstadt mitten im Städtedreieck Linz, Wels und Steyr.



160 Jahre Bad Haller Kurier

Wir schreiben das Jahr 1851. In Hall ist die erste kleine Badeanstalt bereits gegründet und der hohe Jodgehalt im Grundwasser weitgehend bekannt, ebenso die von Dr. Josef Starzengruber bei der Landesregierung erwirkte Badeordnung. Eine kleine Kurzeitung wird gegründet, um die Gäste und Bewohner der aufstrebenden Kurregion zu informieren. Diese Zeitung war der Vorgänger des Bad Haller Kuriers in seiner jetzigen Form.

Ein Vierteljahrhundert später wird Hall zu Bad Hall und baut seinen Platz als „Sommerfrische“ und Kurregion aus. Weit über die Landesgrenzen hinaus wird unsere Kurregion bekannt. Bad Hall gilt als „Weltkurort“. Mit dem neuen Bekanntheitsgrad wächst auch stetig die Zahl derer, die den Bad Haller Kurier lesen. Zusammen mit den Gemeinden des Kurbezirks bekommt die regionale Berichterstattung mehr Gewicht. Es folgt das Ende der Monarchie, die Weltwirtschaftskrise, Weltkriege und der Aufschwung. Bis auf die Kriegsjahre, in denen der Bad Haller Kurier nicht publiziert wurde, schätzen die Menschen des Kurbezirks, sowie die unzähligen Kurgäste, die Arbeit und Mühen des Blattes.

Aus der Kurzeitung mit Gästelisten wurde ein zeitgemäßes, gern gelesenes Informationsmedium. Ein Name ist mit dem Bad Haller Kurier sehr eng verbunden: Rudolf



Foto: privat

Schreglmann. 33 Jahre lang war er mein Vorgänger. Er prägte durch seinen Stil, seine unermüdliche Arbeit und seinen Fleiß, das Erscheinungsbild. Ich möchte ihm nochmals für seine Unterstützung bei der Übergabe im Jahr 2009 danken, sowie auch allen freiwilligen Redakteuren und Helfern. Nur durch eure Hilfe ist der Kurier ein „Erfolgsblatt“. Mein Dank gilt auch besonders den Gemeinden Bad Hall, Pfarrkirchen, Adlwang und dem Tourismusverband, die durch ihre Unterstützung die Herausgabe des Kuriers ermöglichen.

Auch im Jubiläumsjahr 2011 werden wir zusammen durch ein weiteres „Kurier-Jahr“ gehen. Auch wenn er ein bisschen dünner werden wird. Der Sparstift hat leider auch vor dem Kurier nicht halt gemacht und so werden zukünftig zwar vier Seiten eingespart, nicht aber die Qualität.

Ich möchte allen Leserinnen und Lesern ein besinnliches und ruhiges Weihnachtsfest wünschen, erholsame Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jubiläumsjahr 2011.

Georg Rauh, Chefredakteur



Ein toller Dreh

Die Tassilobühne Bad Hall bringt im Jänner den turbulenten Schwank „Ein toller Dreh“ von Anthony Marriot und Alistair Foot ins Stadttheater.

Im diesjährigen Stück dreht sich alles um ein Vorführhaus. Manche Vorführhäuser sind zwar ultramodern aber derart hässlich, dass sie sich nicht verkaufen lassen - es sei denn, man kann ein seit langem glücklich in diesem Haus wohnendes Paar vorweisen. Und wenn man keines hat, dann müssen Verkaufsleiter George Pitt und die verkrachte Schauspielerin Melanie Sinclair eben eines spielen! Leider sind auch die Käufer, Lord und Lady Cooper, nicht ganz echt, denn die Lady ist gar nicht die Lady und der Privatdetektiv weiß auch nicht, was gespielt wird, und Melanies Verlobter

kann ja nicht ihr Verlobter sein, weil... Die Tretmühle der Katastrophen lässt den Agierenden keine Verschnaufpause - und dem Publikum auch nicht!

Aufführungstermine:

Premiere am Freitag, 31. 12.
Samstag, 8. Jänner
Samstag, 15. Jänner
Freitag, 21. Jänner
Samstag, 22. Jänner
Freitag, 28. Jänner und
Samstag, 29. Jänner.
Beginn um: 19:30 Uhr.

Kartenvorverkauf:

Stadtamt Bad Hall, Tel. 07258/7755 während der Amtsstunden.
Tourismusverband Bad Hall, Tel. 07258/7200-0.
Während der Spielsaison jeweils auch Freitag zwischen 13:00 und 18:00 Uhr und Samstag zwischen 10:00 und 19:00 Uhr unter 0664/65 31 228 (nur Karten für die Abendkasse).



Fotos: privat



Zusätzliche BHCC-Faschingsitzung

Bereits nach wenigen Tagen waren die meisten Karten für die sieben Faschingsitzungen des Bad Haller Carneval Clubs bis auf einzelne Restplätze verkauft. Da die Nachfrage nach wie vor sehr groß ist, wurde eine 8. Faschings-

sitzung angesetzt. Diese findet am Donnerstag, 3. März um 20:00 Uhr in der Jahnturnhalle Bad Hall statt. Karten sind im Bürgerservice der Stadtgemeinde Bad Hall erhältlich.

Kinderfreunde unterstützen jungen Autisten

Die Kinderfreunde Bad Hall waren zum ersten Mal aktiv am Bad Haller Weihnachtsmarkt vertreten. Die selbstgebastelten Weihnachtsartikel der Kinder verkauften sich großartig und auch der alkoholfreie Punsch fand reichlich Abnehmer.

Den gesamten Erlös aus dem Verkauf erhält Martin Rachlinger aus Bad Hall. Der Siebenjährige ist Au-

tist und macht gerade eine Hippotherapie (heilpädagogisches Reiten) am Pferdehof Hörthler.



Foto: privat

Es hat mich sehr gefreut!

Da ich nicht allen Gratulanten persönlich für die vielen lieben Wünsche zu meinem runden Geburtstag danken kann, möchte ich das auf diesem Wege tun. Besonders freute ich mich über die Glückwünsche von Bürgermeister Harald Schöndorfer und Pfarrer Pater Johannes. Danke dem Turnverein Bad Hall mit Obfrau Helga Oberhauser und der großen Abordnung, die mir sehr viel Freude gemacht hat, dem Alpenverein mit Obmann Suchy, den Kegeldamen vom Kegelklub Hametner, dem Seniorenbund Bad Hall mit Herrn Winkelmayr und seinem Team und dem

Kneippverein Bad Hall mit seiner persönlichen Feier. Außerordentlich gefreut hat mich auch der musikalische Gruß der Stadtkapelle. Nochmals vielen Dank für die netten und sehr lieben Wünsche.

Grete Zeininger



Foto: privat



Stadttaxi Bad Hall

Das Stadttaxi Bad Hall ist seit 13. Dezember 2010 in Betrieb und unter der Nummer 0676/845 645 602 und 07258/2587 erreichbar.

Es steht sämtlichen Bad Haller Gemeindebürgern im gesamten Gemeinde-

gebiet von Bad Hall von Montag bis Freitag, 8:00 bis 18:00 Uhr zur Verfügung.

Eine Fahrtstrecke im Gemeindegebiet kostet € 2,50 – unabhängig von der Anzahl der mitfahrenden Fahrgäste.



Hagendorfer
FRANZ KEG

DACHDECKEREI BAUSPENGLEREI

4540 BAD HALL, Grünburger Str. 55, Tel. 07258/5021, Fax 5107, E-mail: dach@hagendorfer.at, www.hagendorfer.at

Erfolgreiche Jungmusiker

Über fünf erfolgreiche Jungmusiker freut sich die Stadtkapelle Bad Hall. Sie haben das Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Bronze erlangt. Gratulation für diese hervorragende

Leistung an Manuel Gantner (Tenorhorn), Philipp Schinko (Tenorhorn), Alexandra Mitter (Saxophon), Lukas Lackinger (Saxophon) und Magdalena Meuwissen (Querflöte).



Foto: privat

STOREBEST
Ein Mitglied der Kesseböhrer-Gruppe

GESCHÄFTSEINRICHTUNGEN
ZUM WOHLFÜHLEN

STOREBEST Ladeneinrichtungen GmbH bietet ihren Kunden seit 50 Jahren qualitativ hochwertige Geschäftseinrichtungen für die Bereiche EINZELHANDEL – APOTHEKEN – FRISEURE und ÄRZTE.

Aufgrund unseres ständigen Wachstums suchen wir m/w:

Lehrling Tischlereitechniker Lehrling Tischler

Voraussetzungen:

Handwerkliches Geschick, Interesse am Werkstoff Holz, Mathematische Begabung, Räumliches Vorstellungsvermögen

Wir bieten:

- Sicheren Arbeitsplatz in einer internationalen Unternehmergruppe
- Herausfordernde, abwechslungsreiche Tätigkeit durch Hightech-Produkte
- Junges und motiviertes Team

Eine Lehrstelle ist sofort verfügbar.

Ab Sommer 2011 wieder 3 freie Lehrstellen! Schnuppern ist jederzeit möglich! Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen!



STOREBEST Ladeneinrichtungen GmbH / Flurweg 1 / 4421 Aschach an der Steyr / Austria
Tel. (+43) 72 59 / 40 25 - 0 Fax (+43) 72 59 / 40 25 - 22 / office@storebest.at **www.storebest.at**



Feuerwehrjugend besucht voest-Betriebsfeuerwehr

Ende November besuchte die Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Bad Hall die Betriebsfeuerwehr der voestalpine in Linz. Der ehemalige Bad Haller Florianijünger Moriz Mitter führte die elf Jugendlichen und drei Betreuer durch das Feuerwehrgebäude und erläuterte ihnen die Aufgaben und die Ausrüstung der Betriebsfeuerwehr. Der 6,5 km² große Einsatzbereich ist rund halb so groß wie Bad Hall, weist aber durch die stahlverarbeitende Indust-

rie viel mehr Gefahrenquellen auf. Ganz besonders beeindruckend waren die hohen unterschiedlichen Anforderungen an die Feuerwehr, die riesigen Schläuche, und die Tauchausrüstung mit 15 kg schweren Tauchschuhen. Während der Führung gab es einen Alarm. Dabei durften die Feuerwehrleute von morgen den Kameraden von heute bei ihrem Einsatz über die Schulter schauen.



Foto: privat

Jahreshauptversammlung des Forum Hall

Das Forum Hall hält am 17. Jänner um 19:00 Uhr die Hauptversammlung über das Jahr 2010 ab. Konsulentin Mag. Katharina Ulbrich hält hier einen Vortrag über „Waldneukirchen - unser Nachbar stellt sich vor“. Im Rahmen der Geschäftssitzung wird über die Aktivitäten des Jahres 2010 und die Planungen für das kommende Jahr berichtet.

Interessierte Nichtmitglieder sind zur Versammlung herzlich eingeladen, um einen Einblick in die museale Arbeit im Forum Hall zu gewinnen. Ein Anliegen des Vereines ist es, „Jungpensionisten/innen“ für eine Mitarbeit in den verschiedenen Bereichen des Museums zu gewinnen. Anmeldungen bitte an Obmann Franz Ehrenhuber, Tel. 07258/5939.

Die Nr. I in
Bad Hall
und Umgebung
**Wo Werbung
wirkt!**



1. Bad Haller Eisstock-Stadtmeisterschaft

Der Fanclub der Union Bad Hall und der Sportausschuss der Stadtgemeinde Bad Hall laden zur 1. Bad Haller Eisstock-Stadtmeisterschaft von 6. bis 8. Jänner auf der „Pfannerlacke“ beim Sportplatz ein. Teilnahmeberechtigt sind alle Personen mit Wohnsitz, Arbeitsplatz oder Vereinszugehörigkeit in Bad Hall oder Pfarrkirchen. Eine Moarschaft besteht aus 4 Personen (Männer und Frauen, max. 1 Vereinsschütze) Startgeld: € 10,-/Person (inkl. Essen)

Anmeldung bis 3. Jänner
per E-Mail an:
martin.koenig@altenheime.org.

Weitere Informationen
bei Martin König, Telefon: 0664-2214213 oder Bernd Lechner, Tel. 0664-3215864. Hotline für Eisstock-schießen bei Flutlicht und Punschkütte: Telefon: 0664-2214213



Foto: privat

Sieger beim Lions-Malwettbewerb

Die Schüler der 2a, 2c und 3c der Neuen Mittelschule Bad Hall haben in den letzten Wochen unter Anleitung von Frau Angelika Artner fleißig an ihren großformatigen Bildern zum diesjährigen Lions Friedensplakatwettbewerb gearbeitet.

Das Thema lautete „Vision des Friedens“. Am 6. Dezember wurden die drei Klassensieger bekannt gegeben: Armin Pejda (2a),

Kevin Willer (2c) und Stefanie Obermeier (3c). Eine Abordnung des Lions Clubs Bad Hall mit Adolf Mittendorfer, Mag. Franz Petschl und SR Alphons Schuster überreichten ihnen für ihre tolle Leistungen jeweils eine Urkunde und eine kleine Anerkennung. Die Siegerarbeiten und weitere sehr gelungene Plakate können auf der Schulhomepage bewundert werden.



Foto: privat

Neuer Standort für ARGE Alten- und Pflegeheime

Da die Räumlichkeiten der ARGE im Bezirks-seniorenwohnheim aus allen Nähten platzten, musste ein neuer Standort gefunden werden. Ab sofort befindet sich das neue Büro in der Eduard-Bach-Straße 5 (ehemalige Ordination Dr. Loos). Obmann Martin König freut sich über die zeitgemäßen Räumlichkeiten für die insgesamt 9 MitarbeiterInnen. Schwerpunkt der Arbeit ist die Koordination und Organisation von Ausbildungen für Sozial- und Gesundheitsberufe in OÖ.

Derzeit werden im Rahmen der Altenheim-Implacementstiftung (ALIS) 700 Personen betreut. Die ARGE Alten- und Pflege-

heime OÖ ist ein kompetenter Partner im Netzwerk der 118 oberösterreichischen Alten- und Pflegeheime, dem Land OÖ, der mehr als 30 Ausbildungsstätten, dem AMS Oberösterreich und vieler weiterer Systempartner. Zu den Aufgaben gehören auch die Entwicklung neuer Konzepte, die Mitarbeit in Arbeitskreisen und die Vertretung im Bundesverband der Alten- und Pflegeheime Österreichs.

Die Mitarbeiter der ARGE stehen von Montag bis Donnerstag von 7:30 bis 16:00 Uhr, Freitag von 7:30 bis 12:00 Uhr, sowie nach telefonischer Vereinbarung zur Verfügung.



Martin König und sein Team bemühen sich dass genügend MitarbeiterInnen in der Altenarbeit zur Verfügung stehen. Foto: Privat

Taxi Raab

Bus - Taxi - Krankentransporte
raab@raab-bus.at



Tel.: 07258/ 21 210



Die letzten Tage eines Wahrzeichens

Der Lagerhaus-Siloturm, einst ein Wahrzeichen Bad Halls, ist Geschichte. Von zweiten November bis siebten Dezember war die Firma Mitter aus Wolfern mit dem Abriss des alten, rund 40 Meter hohen Lagerhaus-Siloturmes neben

dem ehemaligen Bahnhofsbereich an der B 122 beschäftigt. Am 7. Dezember war der ausgediente Betonriesen dem Erdboden gleich gemacht. Unmittelbar daneben wird bereits eifrig an der Erweiterung des neuen Einkaufszentrums gearbeitet.



Fotos: geh



Immerzu Winter und niemals Weihnachten

Die jungen Musiker/innen der Landesmusikschule haben am ersten Adventssonntag in der Lukaskirche einen musikalischen Bogen von „Bethlehem bis Narnia“ gespannt. Erster ist ein historischer Ort im Nahen Osten, der Geburtsort Jesu, zweites ein fiktives Phantasieland, das der englische Kinderbuchautor C.S. Lewis für seine Buchreihe „Die Chroniken von Narnia“ imaginiert hat. Narnia ist der Wirkungs-ort des mächtigen Löwenkönigs Aslan. In den allegorischen Geschichten um Aslan ist unschwer die Geschichte Jesu wiederzuerkennen. Dabei war C.S. Lewis zunächst alles andere als ein überzeugter Christ.

Im Gegenteil dazu war er lange Zeit stolz auf seinen Atheismus. Der Grund dafür ist einfach nachvollziehbar: Der kleine „Jack“ (so wollte er am liebsten genannt werden) hatte im zarten Knabenalter von 9 Jahren durch Krankheit seine Mutter verloren. Dies hatte sein Vertrauen in Gott nachhaltig erschüttert. Erst durch seine spätere Freundschaft mit J.R.R. Tolkien, dem „Herr der Ringe“-Erfinder, den er jede Woche im Pub auf ein Bier traf, hatte er einen neuen Glaubensweg für sich gefunden. In seinem bekanntesten Narnia-Buch schildert er das Reich Narnia ohne seinen König Aslan. Es ist ein Land von

ewigem Winter, ohne dass es je Weihnachten würde. So hatte sich auch der kleine Jack nach dem Tod seiner Mutter gefühlt! Eine gefühlte ewige Eiseskälte ohne Hoffnung auf Besserung. Als das Eis dann endlich in Narnia zu schmelzen beginnt, und Hoffnung wächst, weil Aslan sich wieder naht, ist einer der berührendsten Momente des Kinderbuchs. Für erwachsene Leser hat er sich später in einem Buch mit dem Titel: „Pardon, ich bin ein Christ!“ gerechtfertigt. Mit diesem Motto können wir wohl auch in die nächsten Tage gehen, selbst in Kälte und Hoffnungslosigkeit: „Pardon, ich bin ein Christ!“



Foto: privat

Oliver Gross
Evangelischer Pfarrer

Das Brillen Rappan Team wünscht allen

ein friedliches Weihnachtsfest und

ein gutes gesundes Jahr 2011

Markengleitsichtgläser

ab € 199.-

pro Gläserpaar



Ihr Bad Haller Team

Kontaktlinsen

BRILLEN RAPPA

Hörgeräte

- Hauptplatz 19 - 07258 / 2676 - 4540 Bad Hall



14 Tage Spaß mit dem Varilux-Smart von Optik Appl Bad Hall

Der glückliche Gewinner Helmut Wladar kurvt, mit dem von Optik Appl verlostene Varilux-Smart, 14 Tage lang nach

Lust und Laune durch die Region und hatte, wie er uns bestätigte, viel Spaß damit.



Foto: privat

„Es wird scho glei dumpa ...“

Weihnachtlich im musikalischen Sinne wird es am 23. Dezember um 19:30 Uhr in der Stadtpfarrkirche. Die Stadtkapelle Bad Hall lädt ein, sich bei festlicher Atmosphäre auf den Heiligen Abend einzustimmen. Ruhig und schwungvoll, klassisch und modern, so gestaltet sich der Konzertabend. Eine Selektion für jedermanns Geschmack. Zusätzlich zum gesamten Orchester spielt auch ein Saxophonensemble. Auch eine Gesangs-solistin, wird die Gäste mit

weihnachtlichen Melodien verzaubern. Die Stadtkapelle freut sich auf zahlreichen Besuch. Nach dem Konzert warten wie jedes Jahr Glühwein und Kekse auf die Gäste, um den Abend gemeinsam gemütlich ausklingen zu lassen.



Foto: privat

TAXI Heidis Reisen Tel. 072 58 /
vormals Narbeshuber
Krankentransporte
Ausflugsfahrten
A-4540 Bad Hall, Mühlgruberstr. 1 **2587**

ENTSCHEIDUNGSHILFE!*

SPORTBRILLEN FÜR AKTIVE BRILLENTRÄGER

GUTSCHEIN

* Beim Kauf einer Adidas Sportbrille inkl. Korrektioneinsatz in Ihrer Sehstärke erhalten Sie dazu die Superentspiegelung im Wert von 40,- Euro GRATIS!

Gutschein einlösbar bis 31. März 2011. Pro Person ist 1 Gutschein gültig. Eine Barabgabe ist nicht möglich.

Optik Uhren Schmuck
HUBERT APPL
DIADORO partner

Brillen-Kontaktlinsen-Hörgeräte APPL
4550 Kremsmünster, Franz-Hönig-Str. 6, Tel 07583/7001
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.30-12.00, 14.30-18.00 Uhr, Sa 8.30-12.00 Uhr
4540 Bad Hall, Hauptplatz 20, Tel 07258/2508-0
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.30-12.00, 14.00-18.00 Uhr, Sa 8.30-12.00 Uhr



Sensationeller Erfolg für die Aktion „Kauf ein Stück mehr“

Am 4. Dezember standen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rotkreuz-Sozialmarktes vor Geschäften in Sierning, Bad Hall und Wolfert, um die Bevölkerung um eine Warenspende zu Gunsten des Rotkreuz-Sozialmarktes zu bitten.

Die Spendenbereitschaft war überwältigend. „Wir sind von der Unterstützung für dieses Projekt durch die Bevölkerung überwältigt und zu großem Dank verpflichtet“, so die Organisatorin des Aktionstages Hermine Schmied.

Nur mit der Unterstützung der Zielpunkt-Filialen Bad

Hall und Sierning, sowie der Spar-Filialen Sierning, Wolfert und des Eurospars Bad Hall war der Aktionstag in dieser Form möglich. Es ist wieder gelungen, etwas mehr soziale Wärme zu schenken.



Eveline Martschini (li.) und Maria Wirmsberger freuen sich über die überwältigende Spendenbereitschaft. Foto: privat

ÖTB Schauturnen

Vor über 450 begeisterten Zuschauern feierte der Turnverein Bad Hall am 8. Dezember mit dem traditionellen Schauturnen seinen Jahresabschluss 2010. An die 200 Aktive - Kinder, Jugendliche und Erwachsene zeigten in neun Vorführungen die Leistungsvielfalt und Begeisterungsfähigkeit der gesundheitsfördernden Betätigung im Turnverein Bad Hall. Das Motto der Leistungsschau „Gemeinsam zur Bestform“ spiegelte sich in den Geräteturnvor-

führungen, bei der Piratenhorde der Jüngsten aber auch bei Power Aerobic und Snow Stomp wider.

Die Hauptsäulen in der Arbeit des Turnvereins „Gemeinschaft, Gesundheit und Leistung“ bieten für Jung und Alt, Leistungs- und Gesundheitsbewusste, Teamplayer und Individualsportler jeweils ein zielgerichtetes Angebot. Mehr Infos gibt es auf www.turnverein-bad-hall.at oder Tel. 0699/14 99 63 59.

Der Turnerball findet am 22. Jänner statt. Tischreservierungen ab 10. Jänner in der Sparkasse, Eintritt: Jugend 8,-/ Erwachsene 18,- Euro.



Foto: privat

Wichtige Maßnahmen für den Rettungsdienst

Ende Oktober 2010 startete beim Roten Kreuz Bad Hall wieder ein Sanitätshilfekurs. Insgesamt 23 angehende Rettungssanitäter, davon 19 von der Ortsstelle Bad Hall und 4 von der Ortsstelle Grünburg, erlernen im nächsten halben Jahr alle wichtigen Maßnahmen für den Rettungsdienst. Besonders erfreulich ist, dass dies bereits der 10. bezirksübergreifende Sanitätshilfekurs in Bad Hall ist. „Die Zusammenarbeit mit den einzelnen Ortsstellen in der Umgebung funktioniert tadellos“, erklärt der organisatorische Leiter des Kurses Matthias Holzinger. „Die Ortsstellen Bad Hall, Grünburg, Kremsmünster und Neuhofen nehmen regelmäßig mit Kursteilnehmern an diesem Kurs teil.“ „Der Kurs ist für den Nachwuchs im Rettungsdienst äußerst wichtig, um auch

weiterhin den Rettungs- und Krankentransport in dieser Qualität fortführen zu können“, sagt der fachliche Leiter des Kurses Erwin Bergmair.

Seit Anfang Dezember absolvieren zwei Rekruten des Bundesheeres, sowie zwei Zivildienstler ihre Ausbildung zum Rettungssanitäter in Bad Hall. „Viele Rekruten bleiben auch nach der Ausbildung freiwillig beim Roten Kreuz Bad Hall. Auch die Zivildienstler fahren lange nach Absolvierung ihres Zivildienstes freiwillig im Rettungsdienst“, erklärt der Dienstführende Werner Schedlberger.

Haben Sie Interesse zur freiwilligen Mitarbeit oder zum Zivildienst beim Roten Kreuz? Im Frühjahr starten wieder Erste Hilfe Kurse und ein Info-Abend.



Fotos: privat



Das EKIZ „Domino“ übersiedelt!

Als das Bad Haller Eltern-Kind-Zentrum im Jahr 2002 startete, trafen sich engagierte Frauen mit ihren Kindern im ehemaligen ÖGB-Heim. Bereits nach zwei Jahren konnten neue, kindergerechte Räume in der Linzerstrasse 8 bezogen werden und das Angebot wurde, neben den Spielgruppen, auch auf Geburtsvorbereitungstreffen, Stillgruppen, Kreativ- und Gesundheitsangebote für Erwachsene, sowie Elternbildungsveranstaltungen ausgeweitet. Stetig steigende Besucherzahlen in den letzten Jahren, bewogen das Team um Daniela Gschaidler abermals, neue, vor allem größere Räume zu suchen. Seitens der Stadtgemeinde wurden diese Pläne unterstützt, denn zeitgleich sollte auch eine geeignete Stelle für die „Mutterberatung neu“ gesucht werden.

Mit Anfang Februar 2011 ist es nun soweit, das EKIZ „Domino“ übersiedelt in den Bädergang der ehemaligen Landeskuranstalten in der Eduard-Bach-Straße. Die Mutterberatung folgt dann im Laufe des Jahres. Die freundlichen und großzügigen Räume im ersten Stock werden derzeit noch von den fleißigen Handwerkern des Eurothermeresorts renoviert.

Ein besonderer Dank an dieser Stelle an Frau Direktorin Hamedinger und Herrn Schoder für die gute Zusammenarbeit bei den Umbauarbeiten.

Das Programm des EKIZ wird im Jänner wie geplant weitergehen. Es startet nochmals ein 5er Block Spielgruppen für alle Altersgruppen. Hier gibt es noch Restplätze.

Die EKIZ-Mitarbeiterinnen bitten um Verständnis, dass durch die Übersiedelung im Jänner, das Büro unregelmäßig besetzt sein wird bzw. ein Großteil des Inventars bereits gepackt ist.

Gesucht werden noch fleißige Helfer, besonders für das Ab- bzw. Aufbauen der Möbel. Freiwillige mögen sich dazu im Büro melden.

Für Anfang März ist ein „Tag der offenen Tür“ in den neuen Räumen geplant.

Das Team des Eltern-Kind-Zentrums Bad Hall wünscht allen Leserinnen und Lesern ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest!

Ein besonderer Dank an die kleinen und großen Besucher für ihre Begeisterung und ihr Interesse, sowie der Stadtgemeinde Bad Hall für die finanzielle und ideelle Unterstützung.

BAUPLANUNG
BAUMANAGEMENT

**BAUMEISTER
ING. STEPHAN REITNER**

Planung
Organisation
Energieausweis
Baustoffhandel

Mühlberg 11
4522 Sierning
Tel. 0680 - 310 87 50
baumeister.reitner@aon.at





Die Geschäftsleiter der Volksbank Bad Hall
Dir. Gottfried Ziebmayer und Dir. Rainer Obermeier
wünschen Ihnen

zum Weihnachtsfest besinnliche Stunden.

Zum Jahresende Dank für
Vertrauen und Treue.

Zum neuen Jahr 2011
Gesundheit, Glück, Erfolg
und weitere gute Zusammenarbeit.

www.bad-hall.volksbank.at

TAXI
www.taxi-isabella.at
Isabella Öller



Isabella

4540 Pfarrkirchen / Bad Hall - Pfarrkirchnerstraße 5

0676 / 72 78 782

!! Tag und Nacht - bis zu 8 Personen !!

BAUUNTERNEHMUNG
Planung
Beratung

MAIER
Inhaber: Dipl.-Ing. Margareta Fein
BAD HALL, Moritz-Mitter-Gasse 4
Telefon: 072 58 / 23 54

Allgemein
beeideter
gerichtlicher
Sachverständiger



Seniorenbund vital-aktiv-dabei

Bad Haller Advent

In der Stadtpfarrkirche Bad Hall veranstaltete der Seniorenbund Bezirk Steyr-Land das traditionelle „Singen und Musizieren im Advent“. Ein gelungener Nachmittag, aus dessen Reinerlös die Pfarre Bad Hall eine Spende von 1.100,- Euro für caritative Zwecke erhält.



Foto: privat

Jahresprogramm 2011

Das Jahresprogramm wird allen Mitgliedern Mitte Jänner zugesendet. Nicht-

mitglieder, die Interesse daran haben, bitten wir um Bekanntgabe an Obmann Hubert Winklmaier, Tel.: 07258/4679.

Sprechtag des O.Ö. Seniorenbundes

Am Dienstag, 11. Jänner, von 9:30 bis 10:30 Uhr im Hotel Hallerhof. Mitglieder und Gäste erhalten in Fragen Pensionen, Sozialrecht u.a. kostenlose Beratung und Hilfestellung.

1. Seniorentreff

Der 1. Seniorentreff im neuen Jahr ist am Dienstag, 18. Jänner, um 14:30 Uhr, im Gasthaus Heinz, Steyrerstraße. Mitglieder und Gäste sind zu diesem mo-

natlichen gemütlichen und informativen Beisammensein herzlich eingeladen.

Langlauf und Ski alpin

Die Landesmeisterschaften im Langlauf werden am Mittwoch, 26. Jänner in Gaflenz durchgeführt. Die Landesmeisterschaften in Ski alpin werden am Donnerstag, 27. Jänner ebenfalls in Gaflenz durchgeführt. Start ist jeweils um 11:00 Uhr

Eisstockschießen

Für Eisstock-Schützen steht bei entsprechender Witterung eine Eisbahn auf der Teichanlage neben dem Fußballplatz zur Verfügung. Nähere Infor-

mationen bei Anni Gradauer, Tel. 0664/5146397

Kegeln

Kegelrunden sind jeweils am Freitag 7. und 21. Jänner im Landhotel Forsthof, Sierning. Nähere Informationen bei Anni Gradauer, Tel.: 0664/5146397

Stammtische

als Treffpunkte für Senioren finden jeden Freitag um 10:00 Uhr, im Gasthaus Hametner in der Kirchenstraße statt. Während der Urlaubssperre sind die Stammtische im Jänner im Gasthaus Heinz, Steyrerstraße. Es besteht die Möglichkeit, sich beraten zu lassen.

SOLARANLAGEN FÜR STROM & WÄRME

UNENDLICHE FREIHEIT
SAUBER UND UNABHÄNGIG



-  Kompetente Beratung und Planung
-  Produktion in Österreich
-  Von Dach bis Keller fix fertig montiert
-  Abwicklung des Förderansuchens
-  Gewährleistung auf Glasbruch 20 Jahre

info@xolar.at · www.xolar.at
GRATIS HOTLINE 00800 51 610 610

Xolar GmbH
 Solarstraße 7
 Gewerbepark A
 4653 Eberstalzell





Pflege-Entlastungsdienst Entlastung für Angehörige (schwer) pflegebedürftiger älterer Menschen

Pfliegende Angehörige leisten in der Betreuung von Angehörigen unverzichtbare und wertvolle Dienste. Doch immer wieder gibt es Situationen, in denen diese Betreuung in der Familie auf Grenzen stößt. Insbesondere dann, wenn Angehörige in der familiären Betreuungssituation praktisch rund um die Uhr im Einsatz sind und das Verlassen des Haushaltes kaum noch möglich ist. Der Pflegeentlastungsdienst bietet in diesen Situationen eine zeitlich befristete, punktuelle Entlastung. Dieser kann halbtags oder ganztags in Anspruch genommen werden. Die Kos-

ten sind nach Einkommen und Pflegegeldstufe gestaffelt. Der Mindesttarif beträgt € 5,- pro Stunde, zusätzlich eines Zuschlages nach Pflegegeldstufe.

Kontakt und Auskünfte

über die Voraussetzungen: Koordinatorin Betreuung und Pflege Sozialhilfeverband Steyr-Land Frau DGKS Neubauer, Tel.: 0664/88 51 38 84

Caritas Projektleitung, Frau DGKS Barth, Tel.: 0676/87 76 25 59

Ein Kontakt kann auch über den Hausarzt, das Krankenhaus oder die Mobilen Pflege- und Betreuungsdienste hergestellt werden.



Foto: privat

Start einer begleitenden Angehörigengruppe von Suchtbetroffenen

Nach wissenschaftlichen Erkenntnissen ist nicht nur der suchtkranke Mensch alleine betroffen, sondern immer auch sein soziales Umfeld. Meistens sind es die Angehörigen, die den ersten Kontakt zum Suchthilfesystem aufnehmen. Sie fragen um Hilfe für das suchtkranke Familienmitglied an. Zu diesem Zeitpunkt geht es ihnen selten um die eigene Situation. Suchtkranke verstehen Suchtkranke in ihrem Denken, Fühlen, und Erleben. Genauso ergeht es Angehörigen unter sich. Angehörige haben die Möglichkeit (wieder) über ihre belastende Situation reden zu lernen. Sie sollen Informationen aus den Erfahrungen anderer Angehöriger erhalten. Selbsthilfe für Angehörige ist eine präventive Hilfe und kann da-

zu beitragen, den sich oft über mehrere Generationen fortsetzenden Kreislauf von familiären Suchterkrankungen zu überwinden. Das erste Treffen findet am 19. Jänner um 19:30 Uhr im Sitzungssaal der Stadtgemeinde Bad Hall statt. Anmeldung unter der Tel. Nr. 0664/82 98 408 bei Diplomsozialarbeiterin Riegl Maria, die Sie auch an diesem Abend begleiten wird.

**WIR
SETZEN
ZEICHEN**

**institut
sucht
prävention**
PRO MENTE OÖE

<i>Gasthof</i> HAMETNER MIT INNVIERTLERHOF A-4540 Bad Hall • Kirchenstraße 10 Telefon 0 72 58/20 82 • Telefax 0 72 58/20 82 20	• Gasthof mit gutbürgerlicher Küche • Komfortzimmer mit Du/WC, TV, Telefon • Solarium • großer Garten mit Liegewiese
---	---

Rechtsanwalt
Mag. Thomas Loos

Schönauerstrasse 7 • 4400 Steyr • Austria
Tel: 07252/50672 • Fax: 07252/50672 • www.ra-loos.at • office@ra-loos.at
Bürozeiten MO - DO 9:00 - 12:00 u. 13:00 - 17:30, FR 9:00 - 14:00
Beratung nach Terminvereinbarung

**mensc
hatrecht**



Gebäude-Thermografie

Attraktive Aktion der Energie AG, ein Service, das sich rechnet!

Die Energie AG bietet jetzt im Rahmen einer Sonderaktion eine Gebäude-Thermografie mit Energie-Check zum attraktiven Preis von € 280,- an. Dabei werden mittels Wärmebild-Kamera energetische Schwachstellen in der Gebäudehülle exakt lokalisiert. Frühbucher bis 31. Dezember erhalten einen Preisnachlass von € 27,-, Kunden der Energie AG bis 28. Februar 2011 einen weiteren Nachlass von € 83,-

Anmeldungen über das Internet unter www.energie-ag.at/thermografie oder über die kostenlose Service-Hotline 0800-81-8000.



Foto: privat

Die Vorteile der Thermografie:

- Schwachstellen in der Gebäudehülle werden sichtbar
- Spezielle Probleme werden genau durchleuchtet
- Sanierungsmaßnahmen können genau geplant werden
- Einsparpotenziale werden aufgezeigt
- Die Energieeffizienz des Hauses kann insgesamt verbessert werden
- Energiekosten können gesenkt werden

Kostenloser Computerkurs

Kursangebot ausschließlich für Frauen, ohne oder mit geringen Computerkenntnissen: Diese erwerben in diesem Kurs grundlegendes Wissen um den Computer. Ziel des Kurses ist es nicht, perfekt zu werden, sondern die Wege, welche die EDV anbietet, zu erkennen und zu nutzen. **Kursinhalte:** Vom Mausklick bis zum ersten Brief - Texte schreiben, formatieren und speichern. Ran an's Netz - Einführung zur Verwendung von Internet und E-Mail. Formularwesen im Internet - ausfüllen, speichern

und senden. Auskünfte bei der Frauenstiftung Steyr, Tel: 07252/87 373.

Infoveranstaltung

Montag, 10. Jänner von 9:00 bis 11:00 Uhr. Tageshaus Bad Hall, Eduard-Bach-Str. 4 Für die Teilnahme am Computerkurs ist der Besuch der Informationsveranstaltung verpflichtend!



Foto: privat

Impressionen eines Lesers

Früher Vormittag im Park, minus 4 Grad Celsius, kein Wind. Gestern Abend ist der Schnee gekommen. Eine Frau kommt mir entgegen. Manchmal trinkt sie aus einem Becher Kaffee und dazwischen nimmt sie Bissen vom Topfentascherl. Der Park gefällt ihr so, wie er ist, sagt sie. Sie hat keine weiteren Wünsche an den Park. Sie wohnt noch nicht lange in Bad Hall. Die Sonne schlängelt sich durch die Bäume. Sie erreicht sogar einige Sitzbänke. Die warmen Bänke aus dem Herbst sind mit Schnee bedeckt. Niemand sitzt drauf. Kein Kurgast, niemand aus der Gegend. Auch die Jugendlichen, die hier ihre Stammpätze hatten, sind nicht da.

Eine Woche später. Früher Nachmittag im Park, plus 5 Grad Celsius, kein Wind, strahlender Sonnenschein. Ein kleines Mädchen fährt ganz konzentriert mit großen Augen und strahlendem Gesicht ein Stück den Rodelhang am Ende des Parks hinunter. Ein Mädchen und zwei Buben kommen mit ihrer Mutter, drei Plastikbobs folgen ihnen. Kinder und Mütter genießen den Tag. Am Weg zurück in den Ort sehe ich Leute spazieren gehen. Manche bleiben stehen und wenden sich der Sonne zu. Ich glaube, hier in Hangnähe ist der wärmste Platz in Bad Hall. Es ist wirklich ein ganz schöner Tag.

Sepp Melhorn



Fotos: privat

Hauptschule St. Anna – Informationsabend

Die Privathauptschule und der Hort St. Anna in Steyr laden zum Informationsabend ein. Dienstag, 25. Jänner um 18:00 Uhr im neu renovierten Schul- und Hortgebäude. Anmeldungen für das Schuljahr 2011/12 werden jederzeit unter Tel. 07252/72093-15 entgegen genommen.

Landesmusikschule Bad Hall

Freitag, 14. Jänner, 18:30 Uhr im Konzertsaal der Landesmusikschule:

„A la française“

Musik französischer Komponisten für Klavier und Saxofon gespielt von SchülerInnen der Klavierklasse Margit Aufreiter und der Saxofonklasse Monika Parkfriedler. Eintritt frei!

Bericht Gemeinderatssitzung vom 9. Dezember

Lokale Agenda 21

Bereits in der Sitzung vom 09. Juli 2010 hat der Gemeinderat sich mit dieser Angelegenheit beschäftigt ohne einen Beschluss in dieser Sache zu fassen.

Dieses Thema wurde nun neuerlich aufgrund der Aktivitäten rund um das Projekt „Denkmalgeschützter Pfarrhof – Impuls“ aufgegriffen und der Gemeinderat hat beschlossen, sich aktiv an der Lokalen Agenda 21 zu beteiligen und Herrn Karlo Hujber als Prozessbegleiter bestellt. Das Projekt „Denkmalgeschützter Pfarrhof“ soll in dieses Agendaprojekt eingebracht und in weiteren Beratungen in eine Umsetzungsphase gebracht werden.

Wanderweg Eglsee-Klageeinbringung

Der Wanderweg zwischen den Eglseer Häusern in Richtung Gemeindegrenze

Adlwang wurde umgeackert und ist nicht mehr hindernisfrei begehbar. Um das Öffentlichkeitsrecht durchzusetzen wird dieses Recht nunmehr bei Gericht eingeklagt.

Nahwärmeprojekt

Der Gemeinderat hat aufgrund der positiven Stellungnahme der Abteilung Raumordnung und der beiliegenden Stellungnahmen anderer Fachabteilungen des Landes die Abänderung des Flächenwidmungsplanes samt örtlichen Entwicklungskonzeptes beschlossen, sodass die widmungsgemäßen Voraussetzungen für die Errichtung einer Nahwärme auf einem Teil des Grundstückes 11/1 KG Pfarrkirchen (Mayrbäurl) geschaffen sind. Diese Teilfläche wird als Grünland für Sonderformen von land- und forstwirtschaftlichen Be-

trieben – Nahwärme im Flächenwidmungsplan und örtlichem Entwicklungskonzept ausgewiesen.

Voranschlag, Steuer- und Hebesätze

Bürgermeister Plaimer hat in der letzten Sitzung die Mitglieder des Gemeinderates über die Entwicklung der Ertragsanteile im Rahmen der Beschlussfassung des Voranschlages samt Dienstpostenplan informiert. Nachdem die Gemeinde 2009 und 2010 weniger Ertragsanteile gegenüber dem Haushaltsjahr 2008 erhalten hat, wird für das Haushaltsjahr 2011 wieder eine Steigerung erwartet, die geringfügig über jener des Haushaltsjahres 2008 liegt. Die Steuer- und Hebesätze für Kanal, Wasser und Müllabfuhr wurden geringfügig angehoben. Der ordentliche Haushalt weist eine Einnahmensumme in

Höhe von € 2.529.900 auf. Die Ausgaben sind mit € 2.669.500,-- veranschlagt, sodass ein Abgang von € 139.600,-- zu erwarten ist. Der außerordentliche Haushalt wurde mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von € 120.400,-- ausgeglichen erstellt. Die Aufnahme eines Kassenkredites in Höhe von € 421.650,-- im Jahr 2011 ist zur Erfüllung der Zahlungsverpflichtungen möglich.

Befreiung von der Lustbarkeitsabgabe

Der Kulturverein Schloss-Mühlgrub hat um die Befreiung von der Lustbarkeitsabgabe angesucht. Eine gänzliche Befreiung, wie in den abgelaufenen 3 Jahren kann nicht mehr gewährt werden. Für die Jahre 2011, 2012 und 2013 soll der Kulturverein eine Befreiung von 75% der Lustbarkeitsabgabe erhalten.

Gesunde Gemeinde

Einladung zur Maßnahmenplanung Qualitätszertifikat am 11. Jänner um 19:00 Uhr im Sitzungssaal am Gemeindeamt Pfarrkirchen.

Die Gemeinde Pfarrkirchen beteiligt sich in den Jahren 2011 bis 2013 am Qualitätszertifikat des Landes OÖ. Den Verantwortlichen ist es wichtig, sinnvolle und nachhaltige Gesundheitsförderung in der Gemeinde zu betreiben. Ziel ist die Förderung der Qualität und Kontinuität der Aktivitäten in den Gesunden Gemeinden. Alle Bürgerinnen und Bürger

sind am 11. Jänner sehr herzlich eingeladen, die Gesundheitsförderung für den Ort aktiv mitzugestalten und Ideen dazu einzubringen. Den Abend leitet die Regionalbetreuerin der Gesunden Gemeinden im Bezirk Steyr-Land Monika Lechner.

Das Team freut sich auf zahlreiche Besucher und einen ideenreichen Abend!



Ermäßigte Schikarten für Hinterstoder, Höß, Wurzeralm

Karten sind ab sofort beim Gemeindeamt Pfarrkirchen bei Bad Hall erhältlich.

Tageskarten:

Erw. € 30,50 (statt € 35,50),

Kinder € 17,50 (statt 19,50)

Halbtageskarten:

Erw. € 22,50 (statt € 27,50),

Kinder € 13,50 (statt € 16,00)

Kinder bis 10 Jahre (JG 2001) frei, wenn gleichzeitig eine Elternskikarte gekauft wird. Familiennachweis erforderlich!

Öffnungszeiten Gemeinde: Montag bis Freitag 7:00 – 12:00 Uhr,

Dienstag und Donnerstag 13:30 – 18:00 Uhr.

Vorankündigung

29. Gemeindeschitag am 6. März 2011 (Hinterstoder-Höß). Bewerbe: Ortsmeisterschaft, Vereinsmeisterschaften, **Teambewerb (je 4 Starter männl., weibl., mixed)** für Vereine und für alle, die Lust und Laune auf einen sportlichen, unterhaltsamen, gemeinsamen Schitag haben.

Anmeldungen ab sofort beim Gemeindeamt Pfarrkirchen, Tel. 2433-10.

Stimmungsvoller Adventmarkt

Die Rosenauer Perchten, „Hengstpass Teufel“ zogen am Samstag Abend durch das Adventmarktgelände und faszinierten die vielen Besucher mit eindrucksvollen Darbietungen und mystischer Stimmung. Am Sonntag wurde weihnachtliches Kunsthandwerk ausgestellt und zum Verkauf angeboten. Auch ein Fasslbinder stellte sein altes Handwerk vor. Die Pfarrkirchner Vereine versorgten die Besucher mit kulinarischen Leckerbissen. Für weihnachtliche Stimmung sorgte die Bläsergruppe der Musikkapelle Pfarrkirchen. Mit Spannung wurde der Nikolaus

von den vielen Kindern erwartet. Um 16:00 Uhr war es dann soweit. Die kleinen Adventmarktbesucher freuten sich über die Süßigkeiten, die der Nikolaus für sie mitgebracht hatte.

Ein herzliches Dankeschön an alle Vereine und Mitwirkende, die zum Gelingen des Adventmarktes beigetragen haben. Natürlich auch an die vielen Besucher, denn ohne die Teilnahme der vielen Pfarrkirchner und Besucher aus den umliegenden Gemeinden wäre dieser stimmungsvolle Adventmarkt am 27. und 28. November nicht so erfolgreich verlaufen.



Fotos: Gemeinde

Pfarrhof als Therapiehaus? Pfarrkirchen als Hochzeitsdorf?

So riesig der denkmalgeschützte Pfarrhof von Pfarrkirchen ist, so riesig ist auch die Herausforderung für die Pfarre und die politische Gemeinde, das renovierungsbedürftige Gebäude nachhaltig zu nutzen.

Am 2. Dezember stellte die „Planungs- und Entwicklungsgruppe Pfarrhof“ über 100 interessierten Besuchern ein erstes Konzept vor. Ein von Architekt Walter Arzt erstelltes Modell, das die vielen Ideen und Vorschläge aus den einzelnen Arbeitskreisen zur Gänze berücksichtigt und eine mögliche Umsetzung dafür aufzeigt, wurde vorgestellt.

Demnach könnten im barocken Trakt Heileinrichtungen angesiedelt werden. Der Mitte des 19. Jahrhunderts errichtete Quertrakt könnte von der Pfarre genutzt werden.

Ausgehend von der einzigartigen Rokoko-Kirche könnte auch das gesamte Dorf als „Hochzeitsdorf“ positioniert werden, um eine weitere Idee aus den Arbeitsgruppen zu nen-

nen, die sich in den letzten Monaten intensiv mit dem Pfarrhof und dem Ortskern von Pfarrkirchen auseinander gesetzt haben.

Die dafür zusätzlich zu schaffende Infrastruktur, wie zB. ein Festsaal, könnte zugleich der Bevölkerung, den Vereinen und den örtlichen Gastronomen zur Verfügung gestellt werden.

Erfreulich ist das positive Echo, das bei der Präsentation zu spüren war. Jetzt kann die Umsetzung beginnen. Im ersten Halbjahr 2011 soll die Machbarkeit der Projekte geklärt werden. Dazu sind Gespräche mit Vertretern des Bundesdenkmalamtes ebenso notwendig, wie mit den Eigentümernvertretern und ganz besonders mit möglichen Mietern, Nutzern und Investoren.

Vor allem aber wird dieses ehrgeizige Projekt Menschen brauchen, von denen die angebotenen Dienstleistungen angenommen werden, die den Ortskern und dessen Gebäude mit Leben erfüllen.



Foto: geh



Gedanken zur Weihnacht

Rings um die Erde wird Weihnachten gefeiert, auch von Nichtchristen. Die Geburt dieses göttlichen Kindes kann gedeutet werden als ein NEUTON, der über die Welt erklingt. Es gibt so viele Missklänge – Streit, Lüge, Geschwätz, bis hin zum Kriegslärm. Dieser neue Ton, der zu Weihnachten im „Jahr Null“ angeschlagen wird, bringt die Herzen zum Klingen, und alle, die ihn aufnehmen, werden richtig gestimmt sein und Wohlklang verbreiten. WEIHNACHTEN kann auch umschrieben werden als Höchstform der Liebeswerbung Gottes. Wer verliebt ist, macht manchmal verrückte Sachen, fährt z.B. weite Strecken, um die geliebte Person zu sehen. Weil Gott in den Menschen ver-

liebt ist, oder besser: weil wir Menschen unserem Schöpfer unendlich wichtig sind, wird Unvorstellbares Realität. Jean Paul Sartre, erklärter Atheist, sagte einmal: „Wenn Gott für mich ein Mensch würde, dann würde ich ihn lieben, ihn ganz allein. Dann wären Bande zwischen ihm und mir, und für das Danken reichten alle Wege meines Lebens nicht aus!“ – Was wäre unsere Antwort auf solche menschliche Sehnsucht? Ich meine, nur wer einem Kind ähnlich wird, kann Gott irgendwie verstehen. Kinder glauben, dass das Christkind sie persönlich besucht. Wir brauchen das kindliche Staunen, um Weihnachten zu erfassen, dass nämlich diese Geburt etwas mit mir zu tun hat. Der große unfassba-

re Schöpfergott nähert sich uns Menschen von der liebenswürdigsten Seite, völlig ungeschützt.

Es gibt keine besser bezeugte Nachricht aus der Antike als diese: Gott, der den Kosmos begründete, Milliarden von Galaxien zu einem unvorstellbaren Ziel bewegt, dieser Gott kam auf den kleinen blauen Planeten, wurde von einer Frau geboren und ist in einem Stall zu finden.

Warum Gott ein Kind wird und nicht ein Weihnachtsmann...?

Von Kindern geht eine Woge der Sympathie aus. (Erwachsene setzen ihr liebevollstes Gesicht auf, wenn sie in einen Kinderwagen hineinschauen.)

Kinder haben enorme Vorrechte: Sie leben immer im Jetzt – grübeln nicht nach-



Foto: privat

über das Gestern und sorgen sich auch noch nicht um das Morgen. Einem Kind können Missgeschicke passieren, sie dürfen Fehler machen.

Das alles hat mit Weihnachten zu tun. Gott wird ein Kind, damit auch wir als Kinder Gottes das Leben von der Perspektive eines Kindes anschauen – staunend, genießend, ohne zu große Sorgen über das Gestern bzw. das Morgen...

P. Arno Jungreithmair

Wir gratulieren...

... Zur Vollendung des 90. Lebensjahres Frau Stefanie Reiser, Kaipstraße 8. Bürgermeister Herbert Plaimer und GVM Wolfgang

Knogler gratulierten namens der Gemeinde und überreichten Blumen und Geschenkgutscheine.

... Zur Diamanten Hochzeit Barbara und Friedrich Aspetzberger, Mühlgrubersstraße 17. Bürgermeister Herbert Plaimer und GVM Wolfgang Knogler gratu-

lierten namens der Gemeinde und überreichten Blumen und Geschenkgutscheine, sowie die Urkunde und Ehrengabe des Landes Oberösterreich..



Foto: Gemeinde

Vöcklabruck im Advent

Der Seniorenbund Pfarrkirchen besuchte am 1. Dezember die Stadt Vöcklabruck. Bei Schneefall und Winter pur, präsentierte sich die Innenstadt mit dem Besuch des Marktes und Heimathauses, ganz weihnachtlich. In der Stadtpfarrkirche gabs ein kurzes Orgelkonzert. Nach einem gemütlichen Beisammensein im Wimberghof ging es wieder zurück nach Pfarrkirchen.



Foto: privat

Der Seniorenbund lädt herzlich zu den nächsten Veranstaltungen im Gasthof Mayrbäurl ein:

Mittwoch, 26. Jänner: Jahresrückblick 2010 und Vorschau auf 2011 in Bild und Ton

Mittwoch, 23. Februar: Vortrag: Mobilität im Alter, Neues im Straßenverkehr.

Jahresrückblick Landjugend Pfarrkirchen/Adlwang

Begonnen hat unser Jahr mit dem Landjugend-Bauernball, den wir gemeinsam mit der Bauernschaft Adlwang veranstalteten. Als Belohnung dafür verbrachten wir einen gemeinsamen Skiurlaub in Schladming, ebenso zog es uns 2010 wieder zum Nachrodeln. Gegen Frühlingsbeginn stand für uns ein weiteres Großprojekt, die Full Speed Party, auf dem Programm. Nach einem gemeinsamen Urlaub in Jesolo ging am 22. August das Bezirkspflügen dann reibungslos und dank vieler Besucher recht stimmungsvoll über die Bühne. Nach dem Erntedankfest in St. Blasien näherte sich die stille Zeit im Jahr mit großen Schritten. Diese nutzten wir wieder, um Adventkränze zu binden und zu verkaufen. Natürlich waren wir beim Adventmarkt in Pfarrkirchen wieder mit

einem Stand vertreten und stellten die Gaben für den Nikolaus zur Verfügung.

Wir werden auch wieder zusammen in das Jahr 2011 rutschen - erstmals mit der LJ Sierning/Schiedlberg, denn uns steht von 12. bis 14. August 2011 die gemeinsame Organisation der „60 Jahre LJ OÖ“ Feier in Adlwang bevor.

Weiters dürfen wir schon jetzt zur Full Speed Party 2011 am 8. und 9. April einladen, sowie zu unserer Mostkost gemeinsam mit der Adlwanger Bauernschaft am 28. Mai.

Wir wünschen allen einen guten Rutsch ins neue Jahr 2011 und freuen uns sehr, alle Mitglieder der Landjugend Pfarrkirchen und alle geladenen Gäste am 29. Jänner im Gasthaus Mayrbäurl bei unserer Jahreshauptversammlung begrüßen zu dürfen.



Foto: privat

Fundgegenstände – Schlüssel

Beim Gemeindeamt Pfarrkirchen wurden in letzter Zeit vier Schlüsselbunde (Haustürschlüssel, Autoschlüssel) und ein einzelner Schlüssel abgegeben. Die Fundgegenstände können während der Amtszeiten abgeholt werden.

Christbäume für Gemeindevorplatz und Kirchenplatz

Dankenswerter Weise sorgten Pfarrkirchner Familien dafür, dass am Gemeindevorplatz und am Kirchenplatz Weihnachtsbäume aufgestellt werden

konnten. Christine Mitterbauer, sowie Margit und Ernst Hiesmayr haben heuer die schönen Weihnachtsbäume gespendet.

Christbaumentsorgung

In der Zeit von 2. Jänner bis 1. Februar besteht wieder die Möglichkeit, die Christbäume zu entsorgen.

Für diesen Zweck steht beim Bauhof der Gemeinde ein Anhänger bereit.

Pensionistenverband

Gelungener Adventmarkt

Die Ortsgruppe Pfarrkirchen war heuer zum ersten Mal am Pfarrkirchner Ad-

vendmarkt vertreten. Trotz Schnee und Kälte hat es viel Spaß gemacht.



Foto: privat

Vorweihnachtsfeier

Die Vorweihnachtsfeier am 8. Dezember im Gasthaus Lamplhub war mit 120 Mitgliedern sehr gut besucht. Bürgermeister Her-

bert Plaimer trug mit selbst vorgetragenen Adventgedichten ebenfalls zur vorweihnachtlichen Stimmung bei.



Foto: privat

Der Vorstand des Pensionistenverbandes Pfarrkirchen wünscht allen Mitgliedern ein frohes und gesundes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Wirtschaftstreuhänder - Steuerberater - Unternehmensberater

A-4540 Bad Hall, Hauptplatz 25 - tel. 07258/5625 - www.stb-blaha.at

Dr. Otto Ludwig Blaha und sein Team

erfahren - verlässlich - kompetent

Seit über 25 Jahren auch in Ihrer Nähe



Mag. Christiana Sommer

Selbständige Buchhalterin

Wirtschaftstreuhandberuf

Unternehmensberatung

4540 Bad Hall, Steyrer Straße 40

Tel.: 0 72 58 / 22 24

Fax: DW 13

office@wt-sommer.at

www.wt-sommer.at

Taxi Raab

Bus - Taxi - Krankentransporte
raab@raab-bus.at



Tel.: 07258/ 21 210



Ihr Partner in allen Gesundheitsfragen!

Mag. pharm. Günter Gökler

A-4540 Bad Hall, Hauptplatz 7

Telefon: 0 72 58 / 22 77 • office@apotheke-badhall.at



Optimal neben dem Beruf studieren - Wo und wann Sie wollen

Fernstudien der FernUni in Hagen:

u. a. Kulturwissenschaften, Wirtschaft, Informatik

Studium auch
mit Lehre möglich!

Jetzt einschreiben!

Infoabend am 14. Jänner
18:00 Uhr im TIC Steyr,
Im Stadtgut, A1
(Steyr-Gleink)



**ZENTRUM FÜR
FERNSTUDIEN
ÖSTERREICH
STEYR**

Gesunde Gemeinde lädt ein

Bewegung nach Feldenkrais

Gentle Moving mit Christine Bachleitner eine Methode von Wim Lijpers. Schwerpunkte: Koordination und Körperwahrnehmung verbessern, Körpersensibilität entwickeln und bewegungsbedingte Abnützungen, Verspannungen und Schmerzen lindern bzw. ihnen vorbeugen. 5. Donnerstag: 13. + 27. Jänner, 10. + 17. Februar und 3. März. Beginn: 19:15 Uhr (ca. 2 Std.) im Montessori Kinderhaus Adlwang. Kostenbeitrag für alle 5 Übungsabende € 60,-. Anmeldung bei Rosi Luger 07258/4695 oder Christine Bachleitner 0676/3028016 oder am Gemeindeamt Adlwang.

Aerobic

Aerobic mit Petra Achathaler, Ulrike Zweckmayr ist ein dynamisches Fitnesstraining in der Gruppe mit rhythmischen Bewegungen zu motivierender Musik. Ziele: Verbesserung der Ausdauer, Straffung der Muskeln, Verbesserung der Beweglichkeit, verbessertes Körpergefühl, Stimmungs-

steigerung. 5. Montage: 10., 17., 24., 31. Jänner und 7. Februar. Beginn: 20:00 Uhr (1 Std.) im Turnsaal der Volksschule Adlwang. Kostenbeitrag für alle 5 Übungsabende: Erwachsene € 10,-, Jugendliche € 5,-. Anmeldung bei Ulrike Zweckmayr 0680/1337885 oder Petra Achathaler 0680/3170877 oder am Gemeindeamt Adlwang.

Wirbelsäulengymnastik

mit Physiotherapeut Herbert Steinmair. Schwerpunkte: Beweglichkeit, Gleichgewicht, Koordination, Ausdauer, Kraft, Dehnübungen.

5. Montage: 10., 17., 24., 31. Jänner und 7. Februar. Beginn: 19:00 Uhr (1 Std.) im Turnsaal der Volksschule Adlwang. Kostenbeitrag für alle 5 Übungsabende: € 25,-. Anmeldung im Gemeindeamt Adlwang, Mail: heger@adlwang.ooe.gv.at oder Tel. 07258/74 55-32



Neues Logo der Volksschule

Die Volksschule Adlwang hat seit kurzem ein neues Logo. In Zusammenarbeit mit der Grafik-Designerin Barbara Weinberger wurde entsprechend dem Schulprofil ein Symbol

gestaltet, das aus den Buchstaben VSA besteht und ein Männchen in schneller Bewegung darstellt. Ein Sinnbild für die bewegte, gesunde Volksschule Adlwang.



Nikolauszeichnungen am Adventmarkt

Im Rahmen des Adventmarktes am 5. Dezember beteiligten sich auch viele Kindergartenkinder mit Nikolauszeichnungen. Etwa 60 Kinder haben ihr selbst gemaltes Bild vom Heiligen Nikolaus am Gesunden-Gemeinde-Stand abgegeben und dafür ein großes Lebkuchenherz erhalten.

Durch den Erlös vom Verkauf eines speziell angefertigten Lippenbalsams und selbst hergestellter Lavendel- und Dinkelseife, sowie der Bio-Ziegenmilchseife kann für die Kinder im Montessori Kinderhaus eine Ernährungswaage angeschafft werden.



Foto: privat

Adlwanger Eisstockturniere

Ortsmeisterschaft

von Donnerstag, 6. bis Samstag, 8. Jänner.

Firmenmeisterschaft am Freitag, 21. und Samstag, 22. Jänner 2011

Der Adlwanger Eisstock-Ortsmeister wird im Jänner bereits zum 16. Mal ermittelt. Es gibt auch heuer wieder einen eigenen Damen- und Jugendbewerb (U16 – Jahrgang 1995 und jünger). Bei der letzten Meisterschaft waren 65 Moarschaften im Einsatz. Die „offene“ Adlwanger Firmen-Eisstock-

Meisterschaft findet zum fünften Mal statt.

Im Jänner 2010 nahmen 33 Firmen-Moarschaften daran teil. Sieger des Ortsturnieres 2010 wurde die Moarschaft „Eismeister“ mit Christian Fekete, Hermann Kranzl, Christian Friesenbichler und Helmut Drechsler.

Anmeldungen für die Eisstockturniere bei Helmut Holzinger, Tel. 0664/1410893. Die Union HOVA Adlwang freut sich bei den kommenden Eisstockmeisterschaften auf zahlreiche Teilnehmer



Foto: privat



Lehrabschluss „mit ausgezeichnetem Erfolg“

Christian Voscak, Sohn von Helga und Johannes Voscak aus Waldneukirchen, hat die Lehrabschlussprüfung im Lehrberuf Metalltechnik und Stahlbautechnik mit ausgezeichnetem Erfolg absolviert. Die Ehrung

fand am 16. 11. im Steinernen Saal des Linzer Landeshauses durch Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer statt. Nach seinen Pflichtschuljahren hat er bei der Firma Singhuber Edelstahl in Adlwang das Schlosser-Handwerk erlernt.



Foto: privat

Singhuber
EDELSTAHL
4541 Adlwang, Wangerstr. 18
Tel. 07258/3966
www.singhuber-edelstahl.at



Die Nr. 1 in
Bad Hall
und Umgebung

**Wo Werbung
wirkt!**



Älteste Adlwangerin feiert Geburtstag

Frau Anna Bruckbauer, wohnhaft in der Steyrer Straße, vollendete ihr 92. Lebensjahr. In gemütlicher Runde feierten die Vertreter der Gemeinde mit der noch

rüstigen Jubilarin und ihren Angehörigen den Geburtstag der ältesten Adlwangerin und überbrachten ihr ein Ehrengeschenk.



Foto: privat

Hohes Alter

Zwei betagte Jubilare feierten kürzlich die Vollendung ihres 80. Lebensjahres.

Frau Maria Bergmair, wohnhaft Unterer Weignerweg, und Herr Alois Buchroithner, wohnhaft

in der Zeillerbauerstraße. Bürgermeister Mag. Hieslmayr, Vizebürgermeister Rührlinger und Amtsleiter Pramhas gratulierten namens der Gemeinde Adlwang und überbrachten ein Ehrengeschenk.



Frau Maria Bergmair und Alois Buchroithner mit BGM Hieslmayr
Fotos: privat



WOHNART - Stadler

Wohndesign zum Wohlfühlen

Christian Stadler
0664 / 21 24 074

Hönigfeld 13
4594 Grünburg
Tel. 07257/20804
Fax. 07257/20814

e-mail: wohnart-stadler@webspeed.at

Ihr Einrichtungspartner
für Ihr zu Hause
Beratung
Planung
Montage
alles aus einer Hand
ob
Küche
Bad
Esszimmer
Wohnzimmer
Vorzimmer
Schlafzimmer
Kinderzimmer

Erfolgreicher Fußballer-Nachwuchs

Seit Sommer bildet der gesamte Nachwuchsbereich, außer der U11, Spielgemeinschaften mit der Union Waldneukirchen. 110 Kinder werden von 13 Trainern betreut, die im Durchschnitt pro Mannschaft 100 Trainings, 20 Spiele und einige sonstige Veranstaltungen absolvierten.

80 Kids waren auf Trainingslager in Radstadt. Unter optimalen Verhältnissen wurden einige Trainings und Spiele absolviert. So ging es gut vorbereitet in die Herbstmeisterschaft.

Die drei ältesten Nachwuchsmannschaften schafften mit zwei ersten und einem zweiten Platz jeweils den Aufstieg. Sie spielen im Frühjahr in der Regionsliga. Die U11 wurde Zweiter hinter Micheldorf, die U10 belegte den sechsten Platz und die U8 spielte bei den Turnieren in der Kremstalgruppe mit.

Nach der Herbstmeisterschaft wurde in die neue Halle gewechselt. Beim Hallenturnier am 21. November in der Sporthalle Kirchdorf schnitten alle Mannschaften sehr gut ab. Nach einer jeweils kurzen Nachwuchsweihnachtsfeier im Sportheim Adlwang für die Kleinen und für die Größeren in Waldneukirchen wurde gemeinsam der Bundesligahit Red Bull Salzburg gegen die Wiener Austria in Salzburg besucht. Für 100 Kinder und 50 Erwachsene war dies ein großes Erlebnis.

Zur Zeit laufen die Vorbereitungen auf das Hallenturnier Anfang Jänner der Nachwuchsgruppe Kremstal.

Willst du auch dabei sein, dann komm einfach einmal vorbei oder rufe den Nachwuchsleiter der Union Adlwang Kurt Platzer unter der Telefonnummer 0664/22 14 355 an!



Foto: privat

Vorschau

Samstag, 5. Februar 2011
Westernball in der Bürgerhalle Adlwang
mit Smokey Two and the Country Swingers

Gottesdienstordnung für die Feiertage

Freitag, 24. 12.	16:00 Uhr	Kindermette
	22:30 Uhr	Rosenkranz
	23:00 Uhr	Christmette

Das Friedenslicht kann ab 12:00 Uhr in der Kirche geholt werden!

Samstag, 25. 12.	08:00 Uhr	Hl. Singmesse
	09:30 Uhr	Feierliches Hochamt,

Sonntag, 26. 12.	08:00 Uhr	Hl. Singmesse
	09:30 Uhr	Familienmesse

Freitag, 31. 12.	15:30 Uhr	Jahresschlussandacht
------------------	-----------	----------------------

Sendung der Sternsinger

Samstag, 01. 01.	08:00 Uhr	Hl. Singmesse
	19:00 Uhr	Neujahrshochamt

Tag der Senioren

Es ist schon Tradition, dass in Adlwang die älteren Bewohner in den Mittelpunkt eines Festtages gestellt werden. Nach dem Festgottesdienst in der Pfarrkirche, feierlich zelebriert von Ortspfarrer P. Georg Pfeil, fand im Gasthof Zeilinger ein gemütliches Beisammensein statt. Zu diesem waren auch zahlreiche Gemeindevertreter erschienen. Für die feierliche Umrahmung dieser Veranstaltung sorgte der Musikverein Adlwang. Im Rahmen dieser

Feier nützte Bürgermeister Mag. Franz Hieslmayr die Gelegenheit, in seinen Worten den älteren MitbürgerInnen für ihr Lebenswerk zu danken und ihnen noch schöne Stunden im Kreise ihrer Angehörigen zu wünschen. Frau Rosa Mittermayr und Frau Katharina Schwertner, die im heurigen Jahr ihren 85. Geburtstag feierten, wurden mit einem kleinen Geschenk bedacht. Nach dem gemeinsamen Mittagessen klang der Tag in geselliger Runde aus.



Fotos: privat

Bewusstsein für einen nachhaltigen Lebensstil wecken

Das Montessori Kinderhaus wurde kürzlich beim Familienoskar 2010, den das Land OÖ vergibt, mit dem zweiten Platz ausgezeichnet. Eingereicht wurde das Projekt „COOK IN – Kochend leben lernen in Adlwang“. Im Rahmen dieses Projektes, das von der Landwirtschaftskammer OÖ begleitet und unterstützt wird, kochen die Kinder einmal wöchentlich ihr Mittagessen selbst. Fachliche Anleitung bekommen sie dabei von Doris Achathaler, einer erfahrenen Diätologin. Als Zeitraum wurde April 2010 bis Juni 2011 festgelegt. Wissenschaftliche Untersuchungen zeigen, dass grundlegende Verhaltensweisen und Einstellun-

Zahlreiche Aktivitäten beschäftigen sich damit, bei den Kindern das Bewusstsein zu wecken, sensibel mit sich selbst und ihrer Umwelt umzugehen. Die Freude an einem nachhaltigen Lebensstil soll durch regelmäßige, wöchentliche Rituale im Gedächtnis der Kinder verankert werden, denn positive Emotionen verstärken den Lernerfolg bekanntlich wesentlich. Alles, was der Mensch mit Interesse, Freude und Begeisterung gelernt hat, bleibt in seiner Erinnerung. In der Gesundheitsförderung spielt daher neben der Bewegung die Ernährung eine wesentliche Rolle, denn Essen und Trinken sind elementare Bedürfnisse des Menschen und werden



gen schon in sehr jungen Jahren verankert werden und das spätere Leben wesentlich beeinflussen. Aus diesem Grund wird eine umfassende Gesundheits-erziehung im Kindergarten und Hort als wichtiger Teil der pädagogischen Arbeit erachtet. So wurde als Titel des pädagogischen Jahresthemas „Genussvoll leben“ gewählt.

bereits in früher Kindheit geprägt. Ziel des Projektes „COOK IN“ ist es, bei den Kindern ein positives Ernährungsverhalten zu fördern und sie damit auf dem Weg zu einer dauerhaften vollwertigen Ernährung zu begleiten. In einer Atmosphäre ohne Zeit und Leistungsdruck machen die Kinder grund-



Fotos: privat

legende Erfahrungen. Da vorwiegend regionale, saisonale und biologische Lebensmittel verwendet werden, lernen sie heimische Produkte besser kennen und schätzen. Weiters werden grundlegende Handlungskompetenzen aufgebaut. Das Einkufen der benötigten Dinge, sowie sinnliche Erlebnisse (sehen, riechen, schmecken, fühlen) und das Kennenlernen von Arbeitsabläufen, machen den wöchentlichen Kochtag zu einem ganzheitlichen Lernerlebnis. Lernen wird hier im wahrsten Sinne des Wortes „begreifbar“. Wir kochen aber nicht nur, um unseren Hunger zu stillen und unseren Körper mit Nährstoffen zu versorgen. Diese Aktivität hat emotionale, soziale und kulturelle Komponenten.

Das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten wird gesteigert, wir übernehmen gemeinsam Verantwortung und eignen uns typische Verhaltensweisen an. Wichtig ist, dass der Genuss beim gemeinsamen Essen nicht zu kurz kommt. Die bisherigen Erfahrungen

zeigen, dass durch diese primären „Lernerlebnisse“ die Chancen gut stehen, bei den Kindern nicht nur kognitives Wissen aufzubauen, sondern positive Verhaltensweisen zu verstärken, die vielleicht einmal dazu beitragen, die globalen Probleme unserer Zeit in den Griff zu bekommen. Der Gewinn des zweiten Preises beim Familienoskar 2010 erfüllt die Verantwortlichen mit Freude und gibt ihnen Mut und Energie den Weg des ganzheitlichen Lernens, zum Wohle der Kinder, fortzusetzen.

Das Team des Montessori Kinderhauses möchte auf diesem Weg allen danken, die sie bei der Finanzierung und der Durchführung des Projektes „COOK IN“ unterstützt haben.





Krippentradition in Oberösterreich

Die Tradition der Weihnachtskrippe im Land an der Eisenstraße geht in die Zeit des Benediktinerstifts Garsten zurück.

Am Beginn waren es barocke Kunstkrippen für die Pfarreien und Kirchen. Die Faszination der Weihnachtskrippe hatte auch die Herzen der Bürger erfasst, die ihre eigene Krippenwelt entdeckten.

Die barocke Kunstkrippe wurde abgelöst von der Kastenkrippe mit den Loahmmandelfiguren. Im Laufe der Zeit entwickelten sich vier Stilrichtungen im Krippenbau.

Orientalische Krippen

Die Pilgerreisen waren

ab der Mitte des 19. Jh. in das Heilige Land erstmals auch für Normalbürger erschwinglich. Einige dieser Leute waren auch Krippenbauer, die nun neue Eindrücke von der heiligen Begebenheit erhalten haben. Die Umsetzung dieser Eindrücke verhalf der historisch-realistischen Krippe so zu einem wahren Siegeszug.

Heimatliche Krippen

Die Krippenbauer versuchten das Geschehen der Heiligen Nacht in ihr eigenes Umfeld zu versetzen und bevorzugten die heimlich geprägte Krippe. Der Bibeltext spricht von einer Futterkrippe, weshalb als Ort der Geburt ein Schuppen, ein alter Stall, eine



Almhütte oder Ähnliches angenommen werden kann. So können die ärmlichen Verhältnisse einfach und wirklichkeitsgerecht wiedergegeben werden.

Wurzel- oder Naturkrippen

Die Wurzelkrippe, eine Fantasielkrippe, zeigt keinen wirklichen Ort an und kommt so der Vorstellung entgegen, dass die Geburt des Jesuskindes zu jeder Zeit und an jedem Ort hätte stattfinden können, auch hier und heute. Selbstverständlich sind dem Krippenbauer in seiner Fantasie keine Grenzen gesetzt.

Nagelschmiedkrippen

Die Nagelschmiede an der

Eisenstraße haben in ihrer Freizeit Krippen gebaut. Es waren die volkstümlichen Kastenkrippen eben mit Loahmmandeln oder selbst geschnitzten Figuren.

In jede Familie eine Weihnachtskrippe

So lautet der Leitsatz der Krippenbauschule im Stift St. Florian. Durch das Bauen einer Krippe wird man sich der Tatsache bewusst, dass Weihnachten sich nicht in einem großen Fest des Schenkens und Beschenktwerdens erschöpft, sondern dass es ein Fest der inneren Liebe ist. Ein Fest dem das Geheimnis der Menschwerdung Christi zugrunde liegt.

Fotos: Krippenbauschule St. Florian



Wintervorteile mit der 4youCard

Jetzt die kostenlose Jugendkarte des Landes OÖ holen, denn diese bietet auch viele Wintervorteile!

Die 4youCard ist die kostenlose Jugendkarte des Landes OÖ für Jugendliche im Alter von 12 bis 26 Jahren.

Den Bestellkupon gibt es direkt im Gemeindeamt,

der Schule oder online auf www.4youcard.at. Den Kupon muss der Jugendliche nur ausfüllen, bestätigen lassen und drei Wochen später kommt die 4youCard ins Haus. Sie bietet Ermäßigungen in 600 Geschäften und bei 400 Veranstaltungen in ganz OÖ. Sie ist ein Altersnachweis im Sinne des Jugendschutz-

gesetzes und man erhält viermal im Jahr das ma-

g4you – das Magazin zur 4youCard per Post.



Foto: Land OÖ



Dienstag, 21. Dezember 15:00 Uhr Gästezentrum/Lesesaal ADVENT- UND WEIHNACHTS-EINSTIMMUNG mit der Trattnachtaler Hausmusi, Eintritt frei	Mittwoch, 29. Dezember 13:00/13:05 Uhr Tennispl./Kirchenpl. AUSFLUGSAHRT nach Windischgarsten/Zottensberg, Rückkehr: ca. 17:30 Uhr, Preis: € 17,50 Anmeldung (bis Di 12 Uhr) beim TV Tourismusregion Bad Hall-Krems- münster, Tel.: (07258)7200-0	Mittwoch, 05. Jänner 2011 13:30/13:35 Uhr Tennispl./Kirchenpl. AUSFLUGSAHRT nach Schlierbach, Rückkehr: ca. 17:30 Uhr, Preis: € 17,50 - Anmeldung (bis Fr 12 Uhr) beim TV Tourismusregion Bad Hall-Kremsmünster, Tel.: (07258)7200-0
Mittwoch, 22. Dezember 13:00/13:05 Uhr Tennispl./Kirchenpl. AUSFLUGSAHRT Christkindl und Weihnachtsmuseum Steyr, Rückkehr: ca. 17:30 Uhr, Preis: € 15,00 - Anmeldung (bis Di 12 Uhr) beim TV Tourismusregion Bad Hall- Kremsmünster, Tel.: (07258)72 00-0	Donnerstag, 30. Dezember 13:30 Uhr Tourismusinfo (Kurhaus) GEFÜHRTE WANDERUNG nach Feyregg. Gehzeit ca. 3 Std. Freie Teilnahme auf eigene Gefahr	Freitag, 07. Jänner 2011 15:30 Uhr Gästezentrum/Kleiner Saal TANZTEE Eintritt frei
Donnerstag, 23. Dezember 13:30 Uhr Tourismusinfo (Kurhaus) GEFÜHRTE WANDERUNG nach Rohr. Gehzeit ca. 3 Std. Freie Teil- nahme auf eigene Gefahr 19:30 Uhr Kath. Stadtpfarrk. Bad Hall ES WIRD SCHO GLEI DUMPA Weihnachtswunschkonzert der Stadtkapelle Bad Hall. Eintritt: € 8,00 VVK Tourismusverband Bad Hall	Freitag, 31. Dezember 10:00 Uhr Evang. Lukas-Kirche JAHRESSCHLUSS- GOTTESDIENST 15:00 Uhr röm. kath. Stadtpfarrkirche JAHRESSCHLUSSANDACHT 19:30 Uhr Stadttheater Bad Hall „EIN TOLLER DREH“ - SCHWANK von ANTHONY MARRIOT und ALISTAIR FOOT gespielt von der Tassilo Bühne Bad Hall. Eintritt: 12,00 - 14,00, KVV: Stadtamt (07258)7755-0 u. TV Bad Hall (07258)7200-0	Samstag, 08. Jänner 2011 13:30/13:35 Uhr Tennispl./Kirchenpl. AUSFLUGSAHRT ins Stift Kremsmünster, Rückkehr: ca. 17:30 Uhr, Preis: € 14,00 - Anmeldung (bis Fr 12 Uhr) beim TV Tourismusre- gion Bad Hall-Kremsmünster, Tel.: (07258) 7200-0 19:30 Uhr Stadttheater Bad Hall „EIN TOLLER DREH“ Schwank gespielt von der Tassilo Bühne Bad Hall. Eintritt: 12,00 - 14,00, KVV: Stadtamt (07258)7755-0 u. TV Bad Hall (07258)7200-0
Freitag, 24. Dezember 15:30 Uhr Kirchenplatz Bad Hall WEIHNACHTSWEISEN der Bläsergruppe der Stadtkapelle 16:00 Uhr Evang. Lukas-Kirche WEIHNACHTS- GOTTESDIENST mit Krippenspiel 16:00 Uhr röm. kath. Stadtpfarrkirche KRIPPENANDACHT 23:00 Uhr röm. kath. Stadtpfarrkirche CHRISTMETTE Weihnachtsweisen der Bläsergruppe Hilbern, Chorgemeinschaft und Kir- chenchor Bad Hall	Samstag, 01. Jänner 2011 15:00 Uhr Gästezentrum Bad Hall NEUJAHRSKONZERT 2011 Leitung: Kpm. Arnold Renhardt Ein- tritt: € 11,00/€ 9,00 KVV und mit Gästekarte KVV: Tourismusverband Bad Hall Tel.: (07258) 72 00-0 Bürger- service/Rathaus Tel.: (07258)77 55-0	Sonntag, 09. Jänner 2011 15:30 Uhr Gästezentrum/Kleiner Saal SONNTAGSKONZERT mit dem Querflötenensemble „Flautakt“. Eintritt frei
Montag, 27. Dezember 13:30 Uhr Tourismusinfo (Kurhaus) GEFÜHRTE WANDERUNG nach St. Blasien. Gehzeit ca. 2 Std. Freie Teilnahme auf eigene Gefahr	Montag, 03. Jänner 2011 13:30 Uhr Tourismusinfo (Kurhaus) GEFÜHRTE WANDERUNG „Rund um Pfarrkirchen“. Gehzeit ca. 2 Std. Freie Teilnahme auf eigene Gefahr	Montag, 10. Jänner 2011 13:30 Uhr Tourismusinfo (Kurhaus) GEFÜHRTE WANDERUNG nach Hehenberg. Gehzeit ca. 2 Std. Freie Teilnahme auf eigene Gefahr Dienstag, 11. Jänner 2011 14:00 Uhr Tourismusinfo (Kurhaus) KUNST- UND KULTURFÜHRUNG durch Bad Hall und nach Pfarrkirchen. Führung: Mag. W. Hingerl, Bad Hall. Freie Teilnahme



Mittwoch, 12. Jänner 2011

13:30/13:35 Uhr Tennispl./Kirchenpl.
AUSFLUGSAHRT
nach St. Florian, Rückkehr: ca. 17:30
Uhr, Preis: € 16,00 - Anmeldung (bis
Di 12 Uhr) beim TV Tourismusregi-
on Bad Hall-Kremsmünster,
Tel.: (07258) 72 00-0

Donnerstag, 13. Jänner 2011

13:30 Uhr Tourismusinfo (Kurhaus)
GEFÜHRTE WANDERUNG
nach Möderndorf. Gehzeit ca. 3 Std. Freie
Teilnahme auf eigene Gefahr

Freitag, 14. Jänner 2011

15:30 Uhr Gästezentrum/Kleiner Saal
TANZTEE Eintritt frei

18:30 Uhr LMS/Konzertsaal
„A LA FRANCAISE“
Musik französischer Komponisten
für Klavier und Saxofon. Eintritt frei

Samstag, 15. Jänner 2011

19:30 Uhr Stadttheater Bad Hall
„EIN TOLLER DREH“
Schwank gespielt von der Tassilo
Bühne Bad Hall.

19:30 Uhr Gästezentrum Bad Hall
„LIEBES & LEBEN“
Konzert des Salzburger a capella En-
sembles „Aufakt“. Eine musikalische
Hommage an das Leben, die Sehn-
sucht und das Glück. Freiw. Spenden

Sonntag, 16. Jänner 2011

15:30 Uhr Gästezentrum/Kleiner Saal
SONNTAGSKONZERT
mit dem Salonquintett des Kuror-
chesters Bad Hall. Eintritt frei

Montag, 17. Jänner 2011

13:30 Uhr Tourismusinfo (Kurhaus)
GEFÜHRTE WANDERUNG
„Rund um Bad Hall“. Gehzeit ca. 2 Std.
Freie Teilnahme auf eigene Gefahr

Mittwoch, 19. Jänner 2011

13:30/13:35 Uhr Tennispl./Kirchenpl.
AUSFLUGSAHRT
nach Wels, Rückkehr: ca. 17:30 Uhr Preis:
€ 14,50 - Anmeldung (bis Di 12 Uhr)
beim TV Tourismusregion Bad Hall-
Kremsmünster, Tel.: (07258)72 00-0

Donnerstag, 20. Jänner 2011

13:30 Uhr Tourismusinfo (Kurhaus)
GEFÜHRTE WANDERUNG
nach Haselberg. Gehzeit ca. 3 Std.
Freie Teilnahme auf eigene Gefahr

Freitag, 21. Jänner 2011

15:30 Uhr Gästezentrum/Kleiner Saal
TANZTEE Eintritt frei

19:30 Uhr Stadttheater Bad Hall
„EIN TOLLER DREH“
Schwank gespielt von der Tassilo
Bühne Bad Hall.

Samstag, 22. Jänner 2011

13:30/13:35 Uhr Tennispl./Kirchenpl.
AUSFLUGSAHRT
ins Stift Kremsmünster, Rückkehr: ca.
17:30 Uhr, Preis: € 14,00 - Anmeldung
(bis Fr 12 Uhr) beim TV Tourismus-
region Bad Hall-Kremsmünster,
Tel.: (07258)7200-0

19:30 Uhr Stadttheater Bad Hall
„EIN TOLLER DREH“
Schwank gespielt von der Tassilo
Bühne Bad Hall.

20:30 Uhr Jahn Turnhalle Bad Hall
TURNERBALL
des ÖTB Bad Hall.

Sonntag, 23. Jänner 2011

15:30 Uhr Gästezentrum/Kleiner Saal
SONNTAGSKONZERT
mit dem Blechbläserquintett des Kur-
orchesters Bad Hall. Eintritt frei

Montag, 24. Jänner 2011

13:30 Uhr Tourismusinfo (Kurhaus)
GEFÜHRTE WANDERUNG
nach St. Blasien. Gehzeit ca. 2 Std.
Freie Teilnahme auf eigene Gefahr

Dienstag, 25. Jänner 2011

14:00 Uhr Tourismusinfo (Kurhaus)
**SPAZIERGANG DURCH DIE
STADT BAD HALL**
Die Geschichte und Kultur von Bad
Hall näher kennenlernen. Führung:
Mag. W. Hingerl, Bad Hall.
Freie Teilnahme

Mittwoch, 26. Jänner 2011

13:30/13:35 Uhr Tennispl./Kirchenpl.
AUSFLUGSAHRT
nach Steyr, Rückkehr: ca. 17:30 Uhr,
Preis: € 10,50 - Anmeldung (bis Di 12
Uhr) beim TV Tourismusregion Bad Hall
Kremsmünster, Tel.: (07258) 72 00-0

Donnerstag, 27. Jänner 2011

13:30 Uhr Tourismusinfo (Kurhaus)
GEFÜHRTE WANDERUNG
nach Mengersdorf. Gehzeit ca. 3 Std.
Freie Teilnahme auf eigene Gefahr

Freitag, 28. Jänner 2011

15:30 Uhr Gästezentrum/Kleiner Saal
TANZTEE Eintritt frei

19:30 Uhr Stadttheater Bad Hall
„EIN TOLLER DREH“
Schwank gespielt von der Tassilo
Bühne Bad Hall.

Samstag, 29. Jänner 2011

19:30 Uhr Stadttheater Bad Hall
„EIN TOLLER DREH“
Schwank gespielt von der Tassilo
Bühne Bad Hall.

Sonntag, 30. Jänner 2011

15:30 Uhr Gästezentrum/Kleiner Saal
SONNTAGSKONZERT
mit dem Streicherensemble „Quin
Tête-à-Tête“. Eintritt frei

Montag, 31. Jänner 2011

13:30 Uhr Tourismusinfo (Kurhaus)
GEFÜHRTE WANDERUNG
„Rund um Pfarrkirchen“. Gehzeit ca.
2 Std. Freie Teilnahme auf eigene
Gefahr



**Neujahrs
Konzert**

BAD HALL
KREMSHÜNSTER
Bauschneiderei und Kutter

mit dem
Kurorchester Bad Hall
Leitung: Kpm. Arnold Renhardt

I. Jänner '11
Gästezentrum Bad Hall
Beginn: 15:00 Uhr

Eintritt: € 11,- / € 9,- Vorverkauf
und mit Gästekarte

Karten sind ab sofort erhältlich.
Tourismusverband Bad Hall-Kremsmünster,
Tel. 07258 / 72 00-0
Bürgerservice/Rathaus,
Tel. 07258 / 77 55-0

Stadttaxi Bad Hall:

0676/845 645 602

07258/2587

Jugendtaxi Bad Hall:

Taxi Isabella 0676-72 78 782

und

Taxi Raab 07258-21210



HUBER

www.ofendesign.at

HUBER - KACHELÖFEN & FLIESEN
Hauptstraße 28, 4550 Kremsmünster
E: office@huber-keramik.at, T: 07583/ 84 06-0 F: DW 18

Mehr feurige Ideen
auf unserer Homepage!

Individuelle Planung & Maßanfertigung von Meisterhand



TISCHLEREI MARTIN DAMBÖCK

Eggmairstraße 1
4595 Waldneukirchen

Telefon: 07258 - 7030
Fax: 07258 - 7030 - 19

www.tischlerei-damboeck.at



LINDPOINTNER®
TORSYSTEME

Bad Hall gegenüber EUROSPAR

0664 5045231



SCHÖLLER

VERKAUF MONTAGE SERVICE ERSATZTEILE

www.schlosserei-schoeller.at



Es ist Weihnachten.

Eine Zeit der Besinnung und der Freude.

Eine Zeit für Wärme und Frieden.

Und vor allem auch eine Zeit der Dankbarkeit.

Wir möchten uns bei Ihnen für Ihr Vertrauen und
für die erfolgreiche Zusammenarbeit bedanken
und wünschen Ihnen

**FROHE WEIHNACHTEN UND
EIN GUTES NEUES JAHR!**

SPARKASSE 
Bad Hall



Ärztliche Wochenend- und Feiertags-Dienste

im Sprengel Bad Hall-Pfarrkirchen-Rohr

24. (Hl. Abend) und 25. Dezember (Christtag)
26. Dezember (Stephanitag)
31. Dezember (Silvester)
1. Jänner (Neujahr)

2. Jänner
6. Jänner (Hl. Drei Könige)
8. und 9. Jänner
15. und 16. Jänner
22. und 23. Jänner
29. und 30. Jänner

Dr. Clemens WIMPLINGER
Dr. Oskar TAUBER
Dr. Karl SCHOISWOHL
Dr. Karl SCHOISWOHL bis 12 Uhr
Dr. Franz STEHRER ab 12 Uhr
Dr. Franz STEHRER
Dr. Kurt HUEMER
Dr. Oskar TAUBER
Dr. Kurt HUEMER
Dr. Clemens WIMPLINGER
Dr. Franz STEHRER

Der Wochenend-Dienst ist nur mehr über die Telefonnummer 141 erreichbar!

Urlaubs-Termine der Ärzte:

Dr. Kurt HUEMER	von 27.12. – 31.12.2010
Dr. Franz STEHRER	von 27.12. – 31.12.2010
Dr. Karl SCHOISWOHL	von 3.1. – 7.1.2011
Dr. Oskar TAUBER	von 3.1. – 5.1.2011

Basar

Garagen am Kirchenplatz zu vermieten.
Tel. 0676/849 229 37.

Raumpfleger/in für 10 Wochenstunden gesucht.
Tel. 07258/290 77 26.

Bad Hall - **Wohnung zu vermieten**, 53 m², mit Balkon, Miete inkl. BK ca. € 440,-. Tel. 0664/ 926 60 60.

Wochenend-Dienste der Apotheken

Dienstwechsel ist am Montag, 8:00 Uhr!

Dreifaltigkeits-Apotheke Bad Hall, Hauptplatz 7
15. und 16. Jänner

Apotheke zum Hl. Benedikt Kremsmünster, Marktplatz 14
8. und 9. Jänner, 29. und 30. Jänner

Kräuter Apotheke Wartberg, Kräutergasse 1
1. und 2. Jänner, 22. und 23. Jänner

Bauernmarkt in Bad Hall

jeden Freitag von 14:00 bis 17:00 Uhr,
am 14., 21. und 28. Jänner 2011 in der Eduard-Bach-Straße

Für Inserate und Basar

Tourismusregion Bad Hall-Kremsmünster
Kurpromenade 1, 4540 Bad Hall
Tel. 07258-7200-15
Ansprechpartnerin: Frau Franziska Reiter
E-mail: reiter@badhall.at



Die Herausgeber und
das Redaktionsteam des
Bad Haller Kuriers wünschen
allen Leserinnen und Lesern
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr!

BAD HALLER
KURIER

NÄCHSTER REDAKTIONSSCHLUSS

Montag, 17. Jänner, 15:00 Uhr
E-mails an: badhallerkurier@liwest.at

QuikiHair.at
FAST COOL HAIR

Hauptplatz 24
4540 Bad Hall
MO-FR 8:00 - 18:00
SA 8:00 - 12:30

WIR SIND AB SOFORT WIEDER FÜR SIE DA!

**€ 3,-
Gutschein**

nicht in bar ablösbar - pro Person nur 1 Gutschein
bei Dienstleistung ab € 20,- gültig

BIANCA
Mittwoch 12:00 - 18:00

SABRINA
Freitag 14:00 - 18:00



An einen Haushalt P.b.b. Erscheinungsort Bad Hall
Verlagspostamt 4540 Bad Hall, Amtliche Mitteilung, Zulassungs-Nr. 012022598
Einzelpreis € 1,30 Inlandsabo inkl. Postzustellung € 20,-
Auslandsabo inkl. Postzustellung € 27,- www.badhall.at

BAGGERUNGEN UND TRANSPORTE

BERNHARD PLASS

4540 Pfarrkirchen/Bad Hall, Mühlgruber Str. 27
Tel.: 07258-2620, Fax.: DW 10

Sämtliche Erdbewegungen **Arbeiten auf engstem Raum**



RE/MAX alpha Berggasse 50, 4400 Steyr 07252/ 98 212 alpha@remax-alpha.at

**Ihr Ansprechpartner
in Sachen Immobilien
im Kurbezirk
Bad Hall**

Rudolf LIEDL akad. IM
0676/ 376 32 12

*Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie,
sowie allen meinen
Kunden und Interessenten ein
frohes und besinnliches Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches Jahr 2011*

www.remax.at www.remax-alpha.at




Offenlegung / Impressum:

Medieninhaber: Stadtgemeinde Bad Hall und Tourismusregion Bad Hall-Kremsmünster (Adlwang, Pfarrkirchen, Waldneukirchen), vertreten durch Bürgermeister Harald Schöndorfer und Obmann Manfred Rabko. Blattlinie: Information für die Tourismusregion für Einheimische und Gäste.

Redaktion: Image Line Medienproduktion GmbH, 4540 Bad Hall
Telefon 0 72 58 / 36 46, Fax 07258/3646-20
Georg Rauh, Mobil 0664 / 9073498, E-mail: badhallerkurier@liwest.at

Druck: Mittermüller, 4532 Rohr

Anzeigen: Franziska Reiter, TV Tourismusregion Bad Hall-Kremsmünster,
Tel. 07258/7200-0, Fax 07258/7200-20, E-mail: info@badhall.at

Die Zeitschrift erscheint 12 mal im Jahr am letzten Dienstag im Monat.
Änderungen des Erscheinungsdatums aus aktuellen oder technischen
Gründen vorbehalten.

Der „BAD HALLER KURIER“ im Internet: www.bad-hall.ooe.gv.at

VERTRAUEN SIE DEM EXPERTEN!



Kogler Immobilien
Schnellverkauf

Sympathisch und kompetent
MANFRED H. KOGLER
Immobilien-Treuhänder



Wir suchen und verkaufen Ihre Immobilie!

Am Sulzbach 2, 4540 Bad Hall
Telefon 07258 / 7750, Fax 5242
Mobil 0664 / 401 45 43
Mail office@kogler-immobilien.at
Internet www.kogler-immobilien.at

**22 Jahre
Immo-Erfahrung –
Ihr persönlicher
Nutzen und Vorteil!
Melden
Sie sich bei mir!**